



MESSEN | KONGRESSE | EVENTS

01 | 2016



CMT

Neue Highlights für Fachbesucher

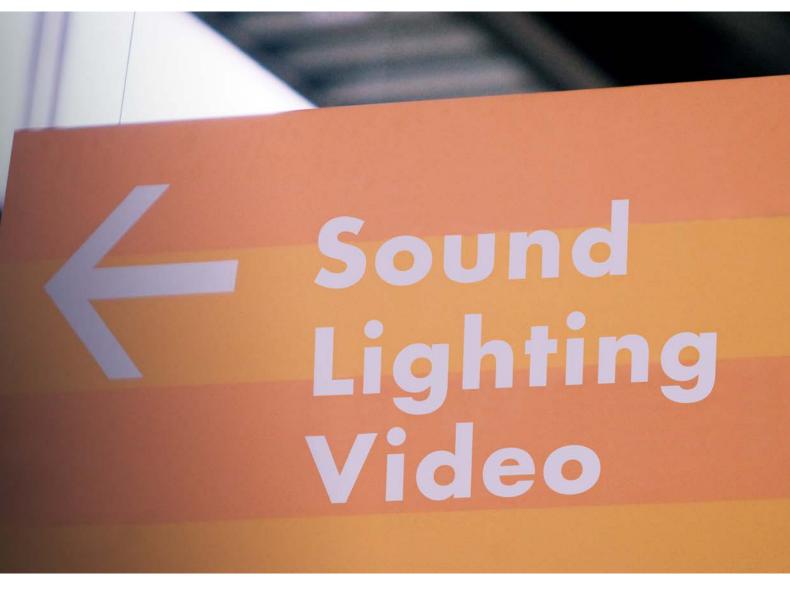
RETRO CLASSICS

Automobile Legenden hautnah erleben

Control

30 Jahre Qualitätssicherung neuester Stand

Bei "Servicepartner" gefallen uns zwei Worte besonders gut: "Service" und "Partner"



Ob Sie ein einmaliges Corporate Event inszenieren wollen oder eine perfekte Ausleuchtung Ihres Messestands wünschen: Mit unserem ausgeprägten Know-how und qualitativ hochwertigem Equipment entwickeln wir maßgeschneiderte Services – exakt auf Ihre Anforderungen hin abgestimmt.

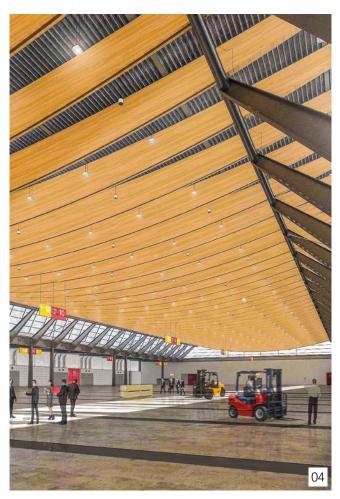


Darüber hinaus sind wir als langjähriger Partner der Messe Stuttgart direkt vor Ort auf dem Gelände. Wir bieten für alle Gewerke das komplette Leistungsspektrum in den Bereichen Seilabhängungen und Medientechnik an – dafür steht Ihnen ein hochqualifiziertes Team zur Seite.

Audio • Lighting • Video • Rigging • Staging • Conferencing • Event-IT • Content Production













INHALT

NEWS - TRENDS

- 04 Die Messe-Erweiterung hat begonnen Neubau Paul Horn Halle (Halle 10) und Aufwertung Eingang West
- **05 Editorial** "Wachstumsperspektiven"

TITEL - THEMA

08 Erfolg durch Vielfalt INTERGASTRA – die ganze Welt des Gäste-Business

STANDORT STUTTGART

- **14 Jobwachstum mit Elektromobilität?**Baden-Württemberg will Potenziale nutzen
- 17 Innovationsregion Stuttgart
 Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und
 Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS)

MESSEN – MÄRKTE

- **18 RETRO CLASSICS:** Automobile Legenden hautnah erleben
- 32 Control: 30 Jahre Qualitätssicherung neuester Stand
- 35 Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern: Perfekte Kombination
- 40 Invest: Bühne frei für aktuelle Börsenthemen

MEDIEN – MENSCHEN

44 Porträt: Elisabetta Alberti, Vertretung der Messe Stuttgart in Italien

EVENTS – KONGRESSE

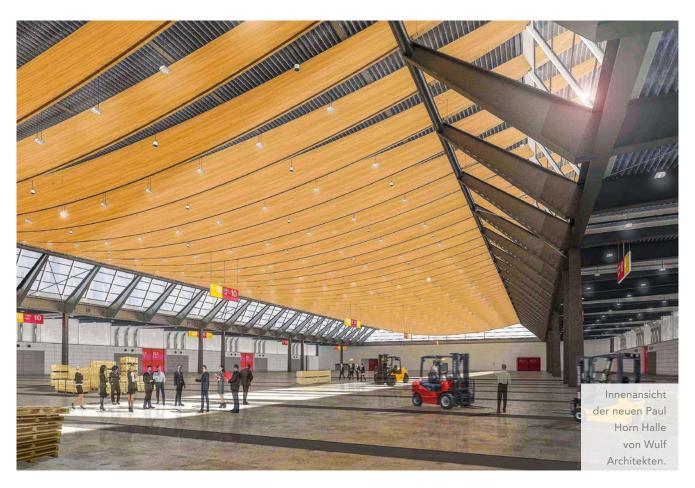
- **46 Flexible Formate für mehr Effektivität**Meeting-Design im Bereich Gastveranstaltungen
- 47 Spitzenwerte beim Service Ergebnisse der kontinuierlichen Kundenbefragung

STUTTGART SIGHTSEEING

- **48 Flagship-Outlets und Fachwerkhäuser** Shopping in der Outletcity Metzingen
- **49 Hotel-Tipp**Hotel-Restaurant Schwanen (Metzingen)

ANSICHTEN + IMPRESSUM

- 50 Ansichten: Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing Baden-Württemberg GmbH
- 50 Impressum



Die Messe-Erweiterung hat begonnen

Zu Beginn des Super-Messejahrs 2018 sollen die neue Paul Horn Halle und der aufgewertete Eingang West betriebsbereit sein. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange.

Jahres laufen die Bauarbeiten für die neue Paul Horn Halle (Halle 10) mit einer Ausstellungsfläche von 14.600 Quadratmetern auf dem ehemaligen Parkplatz P25 und für die Aufwertung des Eingangs West. Nach dessen Außerbetriebnahme im Anschluss an den Stuttgarter MesseHerbst und dem anschließenden Rückbau der Fassaden entsteht dort ein Interimseingang mit Kassen, Registratur und anderen Serviceeinrichtungen. Der Zugang zur Messe selbst erfolgt über die Halle 9. Dort entfallen deshalb rund 400 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Zu Beginn der CMT 2016 wird das Provisorium betriebsbereit sein.

"Einige Fassadenelemente des alten Westeingangs können wir für den Neubau wieder verwenden", erklärt Thomas Glawa, Bereichsleiter Veranstaltungsbetrieb, Bau- & Facility Management der Messe Stuttgart und Prokurist der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG. Wichtig für Besucher und Aussteller: "Der Interimseingang bleibt während der gesamten Bauzeit unverändert", sagt Glawa. "Unsere Kunden müssen sich also nicht auf ständig wechselnde Bauzustände einstellen."

Geht alles nach Plan, laufen bis in den Herbst 2016 die Erd-,

Kanal-, Rohbau- sowie Stahl- und Holzbauarbeiten. Im Anschluss daran stehen Fassaden- und Installationsarbeiten sowie die Dachabdichtung an. 2017 steht der Innenausbau der Paul Horn Halle und des neuen Westeingangs auf der Agenda. "Zur CMT und damit rechtzeitig zu Beginn des Super-Messejahres 2018 sind dann die Bauarbeiten beendet, und die erweiterte Messe Stuttgart ist betriebsbereit", prognostiziert Glawa.

ERSATZPARKRAUM FÜR GROSSMESSEN

Um die verkehrstechnischen Beeinträchtigungen so gering wie nur irgend möglich zu halten, erfolgt die komplette Beschickung der Baustelle ausschließlich von einer Seite aus. Ersatzparkraum für extrem besucherstarke Messen wie die AMB 2016 wird ebenfalls zur Verfügung stehen. "Die neue Paul Horn Halle gibt vielen unserer bereits seit Längerem an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Veranstaltungen Perspektiven für weiteres Wachstum", freut sich Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart.





Erfolgreiche Premiere: Rund 800 Mountainbiker radelten beim 24-Stunden-Rennen rund um die Messe.

Messe Stuttgart

Rennatmosphäre

uf dem und rund um das Gelände der Messe Stuttgart fand am 5. und 6. September 2015 die Premiere der "Focus 24 Stunden von Stuttgart epowered by Bosch" statt. Die 7,5 Kilometer lange Strecke fand bei den rund 800 Mountainbikern viel Anerkennung. "Die Rückmeldungen waren durchweg positiv", sagt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart. Die Planungen für 2016 laufen bereits.



Moulding Expo

Neuer MEX-Termin

ie zweite Ausgabe der Moulding Expo (MEX), Internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau, findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 und damit nicht mehr zeitgleich mit der Control von Gastveranstalter Schall statt. "Beide Messen werden aller Voraussicht nach weiter wachsen", sagt Messe-Chef Ulrich Kromer. "Der neue MEX-Termin macht dies problemlos möglich."



Neuer Termin: Die Fachmesse Moulding Expo findet 2017 vom 30. Mai bis 2. Juni statt.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/moulding-expo

EDITORIAL

Markus Vogt, Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH.



"Wachstumsperspektiven"

An diesen Zustand könnten wir uns gewöhnen: Auch in das Jahr 2016 startet die Messe Stuttgart in Feierlaune. Dabei sind die Reste der Party zum 75-jährigen Jubiläum gerade erst aufgeräumt. Trotzdem gilt es, das Ereignis ausgiebig zu würdigen. Vor wenigen Tagen sind die Bagger auf dem Messegelände angerückt und die Baukräne aufgestellt worden: Der Bau der zehnten Messehalle – der Paul Horn Halle – läuft. 14.600 Quadratmeter zusätzliche Ausstellungsfläche entstehen in den kommenden zwei Jahren Bauzeit. Der Eingang West wird deutlich aufgewertet. Zur CMT 2018 wird die Halle eröffnet.

Jetzt – nach der Erfahrung von acht Betriebsjahren – zeigt sich, dass die ersten Planungen mit zehn Messehallen realistisch waren. Von Beginn an gehörte das Stuttgarter Messegelände deutschlandweit zu jenen mit der besten Auslastung. Mit der Paul Horn Halle können wir der Nachfrage auch in Zukunft gerecht werden. Sie gibt vielen der bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Veranstaltungen neue Perspektiven für weiteres Wachstum.

Der neue Eingang West ermöglicht es uns, das Messegelände von zwei Seiten gleichzeitig noch besser zu bespielen und die Besucherströme unterschiedlicher Veranstaltungen einfacher zu verteilen und zu lenken. Einen ersten optischen Eindruck der Halle bieten wir Ihnen in dieser Message-Ausgabe auf Seite 4.

Einer Veranstaltung – die ebenfalls von der vergrößerten Ausstellungsfläche profitieren wird – haben wir das Titelthema des aktuellen Heftes gewidmet: der INTERGASTRA. Die Bedeutung des europäischen Branchentreffpunkts für Gastronomie und Hotellerie ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen, die 2016er-Ausgabe vom 20. bis 24. Februar ist auf Ausstellerseite bereits seit Monaten ausgebucht.

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg ist das breit gefächerte Angebot der Veranstaltung in zu allen Bereichen der Gastronomie und Hotellerie thematisch gegliederten Hallen. Was die INTERGASTRA in diesem Jahr zu bieten hat, finden Sie im Innenteil ab Seite 8. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim Lesen!



Auf Zeitreise im Kinobus: 75 Jahre Messe Stuttgart in drei Minuten.



Die 5.000 Busbesucher: Denise Reger (links) und Daniel Pauer.

75 Jahre Messe Stuttgart

Jubiläumsbus live on tour

esse muss man erleben, Messegeschichte auch: Unter diesem Motto war der Erlebnisbus "75 Jahre Messe Stuttgart" im Jubiläumsjahr 2015 im Land live on tour. Im Januar bei null Grad Außentemperatur auf der Messe-Piazza beim Neujahrsempfang genauso wie im Juni bei 38 Grad am Schloss Solitude während der "Retro meets Barock". Über 6.000 Besucher ließen 2015 auf dem zehn Meter langen Screen in drei Minuten 75 Jahre Messegeschichte Revue passieren. Die 5.000. Busbesucher – Daniel Pauer und Denise Reger – bekamen als kleines Dankeschön unter anderem Eintrittskarten für den Stuttgarter MesseHerbst.

"Der Jubiläumsbus war bei fast allen unseren Eigenveranstaltungen vor Ort", sagt Martin Walter, Abteilungsleiter Marketing-Kommunikation. "Aber auch bei Festen in der Region. Insgesamt hat das Hightechkino auf Rädern bis zum Finale beim Stuttgarter MesseHerbst über 800 Kilometer zurückgelegt." Und dabei den Menschen nicht nur 75 Jahre Messehistorie vor Augen geführt, sondern auch die Werbetrommel für aktuelle Veranstaltungen auf den Fildern gerührt. Denn Geschichte geht weiter, Messegeschichte auch.





Rund 2.500 Flüchtlinge kamen im L-Bank-Forum (Halle 1) unter.



Nach Wochen der Ungewissheit wieder ein Dach über dem Kopf.

Messe Stuttgart

Provisorische Herberge

eniger als 24 Stunden Zeit blieben, um aus einer Messehalle eine Notunterkunft für Flüchtlinge zu machen. Montagmittag hatte sich die Stabsstelle Flüchtlingsunterbringung im Innenministerium Baden-Württemberg für die Maßnahme entschieden; zu groß war die Zahl der Neuankömmlinge. Schon am nächsten Vormittag trafen die ersten Flüchtlinge per Bus im L-Bank-Forum ein. Zehn Tage lang war die Halle 1 bis zum 15. Oktober eine der größten Notunterkünfte in Deutschland, eine provisorische Herberge für 2.500 Menschen. "Für uns war es selbstverständlich, den Flüchtlingen kurzfristig ein Dach über dem Kopf zu bieten", erklärt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. Die Messe Stuttgart unterstützte das Land Baden-Württemberg noch ein weiteres Mal: Bis Mitte Dezember waren mehr als 1.000 Flüchtlinge in der Alfred Kärcher Halle (Halle 9) untergebracht. Trotz der großen Anzahl an zusätzlichen Gästen während des parallel laufenden Messebetriebs gab es keine Probleme. "Das ist", sagt Ulrich Kromer, "auch dem Einsatz vieler Kolleginnen und Kollegen aus dem Haus, der Messe-Vertragspartner und der zahlreichen Ehrenamtler von Feuerwehr, DRK, Malteser und THW aus dem Kreis Esslingen zu verdanken."



Fit ins Frühjahr



Dritte Auflage:
Die Teilnehmerzahl des AOK
Frauenlaufs 2016
ist auf 1.500
Läuferinnen begrenzt. Also
schnell anmelden.

m 2. April 2016 starten um 14 Uhr rund 1.500 Teilnehmerinnen auf der Messepiazza zum 3. AOK Frauenlauf. Die Strecke ist sieben Kilometer lang und verläuft rund um die Messe Stuttgart. Mit den Startunterlagen erhält jede Teilnehmerin gratis zwei Eintrittskarten zu den Frühjahrsmessen der Messe Stuttgart, die vom 31. März bis 3. April stattfinden. An der Rundstrecke stehen zahlreiche Bands.



Stadt Stuttgart

Gratis-WLAN

tuttgart-Marketing GmbH, Kabelnetzbetreiber Unitymedia und der Kooperationspartner BW-Bank versorgen Stuttgart-Besucher an vier Plätzen in der City mit freiem WLAN. Auf dem Schlossplatz, dem Schillerplatz, dem Marktplatz und an der Tourist-Information i-Punkt ist das WiFi-Netz mit dem Namen "Unitymedia Wifi" gratis verfügbar. Zusätzlich zu einer verbesserten Online-Infrastruktur bringt der neue Service für ausländische Stuttgart-Gäste und für die Bewohner der Stadt einen Zusatznutzen: ein Informationsportal auf der WLAN-Anmeldeseite mit aktuellen Tipps und Informationen zu touristischen Highlights, Veranstaltungen, Gastronomie, Öffnungszeiten, eine Fahrplanauskunft und vieles mehr. Zum Abrufen dieser Informationen ist keine WLAN-Registrierung erforderlich.



Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH.



"Kein Business as usual"

Insgesamt war 2015 – vor allem wegen der vielen, sehr gut gelaufenen Veranstaltungen – für die Messe Stuttgart ein überaus erfreuliches ungerades und damit traditionell "schwächeres Jahr", das wir mit einem Umsatz von circa 106 Millionen Euro über Plan abgeschlossen haben. Mit der erfolgreichen Premiere der Moulding Expo konnten wir die Leitmesse für den Werkzeug-, Modell- und Formenbau etablieren und damit ein deutliches Zeichen für die Branche setzen. Auch der formnext in Frankfurt muss man neidlos eine gelungene Erstveranstaltung für das Spezialsegment der Additiven Technologien attestieren. Beide Messen werden ihren Weg gehen und Drehscheibe und Marktplatz für die jeweilige Branche werden.

Ein Jahr des "Business as usual" war 2015 trotz dieser positiven Entwicklungen aber beileibe nicht. Mit der Anfrage des Landes Baden-Württemberg und der über rund zehn Wochen währenden Notunterbringung von Flüchtlingen in einer Messehalle (anfänglich im L-Bank Forum, dann in der Alfred Kärcher Halle) kam die "andere Seite der Realität" des Jahres 2015 auch bei uns und anderen deutschen Messegesellschaften an: für die Messe Stuttgart ein Schritt von "Mitten im Markt" zu "Mitten in der Gesellschaft" – soweit wir diese nicht ohnehin in vielen Themen abbilden. Denn alles, was unsere Gesellschaft bewegt, spiegelt sich bei unseren Ausstellern, Besuchern und den auf unserem Gelände Wirkenden wider.

Mir bleibt, einen Dank auszusprechen für das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiter und Partner – allen voran dem Sicherheitsdienst –, dem Regierungspräsidium, den Maltesern und dem DRK, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bundeswehr und der Polizei für die Bewältigung dieser humanitären und logistischen Herausforderung, speziell auch bei Paralleldurchführung von Fach- und Publikumsmessen. Hier haben auch die Aussteller mit großem Verständnis mitgewirkt, und die Besucher sind – trotz der außergewöhnlichen Umstände – in Scharen zu uns auf die Fildern gekommen. Alle Messen in dieser Zeit schlossen gegenüber den Vorjahresveranstaltungen mit einem Plus ab! Für mich persönlich ging das Jahr 2015 deshalb zwar zufrieden, aber auch nachdenklich zu Ende. Der Messe Stuttgart steht 2016 ein volles und starkes Messejahr bevor. Und uns allen vermutlich die eine oder andere nachdenkliche Minute im Spannungsfeld der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben, die uns erwarten. Dazu wünsche ich Ihnen viel Glück.

Erfolg durch Vielfalt

Die INTERGASTRA zählt zu den wichtigsten europäischen Fachmessen für die ganze Welt des Gäste-Business. Das Erfolgsrezept: umfassendes Angebot, innovative Themen mit hohem Nutzwert und der Standort mitten im Gastro-Markt Baden-Württemberg.







Der Bereich Küchentechnik belegt mit 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche die größte Halle der INTERGASTRA.

olles Haus zur INTERGASTRA 2016, ausgebuchte Hallen bereits Monate vor Messebeginn: Was sich in der Presse alle zwei Jahre wieder wie selbstverständlich liest, ist das Ergebnis harter Arbeit. Denn auch ein Stuttgarter Klassiker wie die Fachmesse für Entscheider sowie Fachkräfte aus Gastronomie und Hotellerie ist beileibe kein Selbstläufer. Dass die INTERGASTRA bereits 1967 – noch auf dem alten Stuttgarter Messegelände Killesberg – an den Start ging, ändert an dieser Tatsache nichts. Denn auch hier gilt die simple Messearithmetik: Tradition ohne Innovation gleich Stagnation.

"Ein wesentlicher Faktor für die Erfolgsgeschichte der INTERGASTRA in den letzten Jahren ist das breit gefächerte Angebot der Fachmesse, optimal präsentiert in thematisch sauber geglieder-

ten Messehallen mit Neuheiten zu allen Bereichen der Gastronomie und Hotellerie", erklärt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. "Möglich wurde dieses organisatorische Alleinstellungsmerkmal der INTERGASTRA mit dem Umzug auf das Messegelände am Flughafen."

Die Vorteile für Aussteller und Fachbesucher liegen auf der Hand: "Die Aufplanung nach Themenhallen orientiert sich streng am Kundennutzen", erläutert Projektleiter Markus Tischberger die Besonderheit der INTERGASTRA. "Aktuell belegen wir alle Messehallen und damit über 100.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit den Bereichen Küchentechnik, Food, Dienstleistungen, Getränke, Ambiente, Ausstattung und Hotel, dem Trendthema Kaffee und der Fachmesse für handliche Speiseeisherstellung GELATISSIMO." Pluspunkt für Fachbesucher: ein noch effizienterer Messebesuch mit allen aktuellen Angeboten zu einem Thema auf einen Blick.

Für die über 90.000 erwarteten Fachbesucher der INTERGASTRA aus dem deutschsprachigen Raum und dem europäischen Ausland bedeutet das vom 20. bis 24. Februar 2016 unter anderem: eine der größten Ausstellungshallen in Europas mit 20.000 Quadratmetern. Küchenmeister und Köche erhalten dort – und in den benachbarten Food-Hallen - auf kurzen Wegen einen umfassenden Überblick über Produktneuheiten. Und profitieren dabei auch vom Standortvorteil der INTERGASTRA im gastronomisch und wirtschaftlich starken Baden-Württemberg. "Rund ein Drittel unserer Aussteller kommen aus dem Südwesten. Viele sind Weltmarktführer in ihren Segmenten", weiß Projektleiter Tischberger. "Nirgendwo gehen Wirtschafts- und Innovationskraft so Hand in Hand wie bei uns im Land."

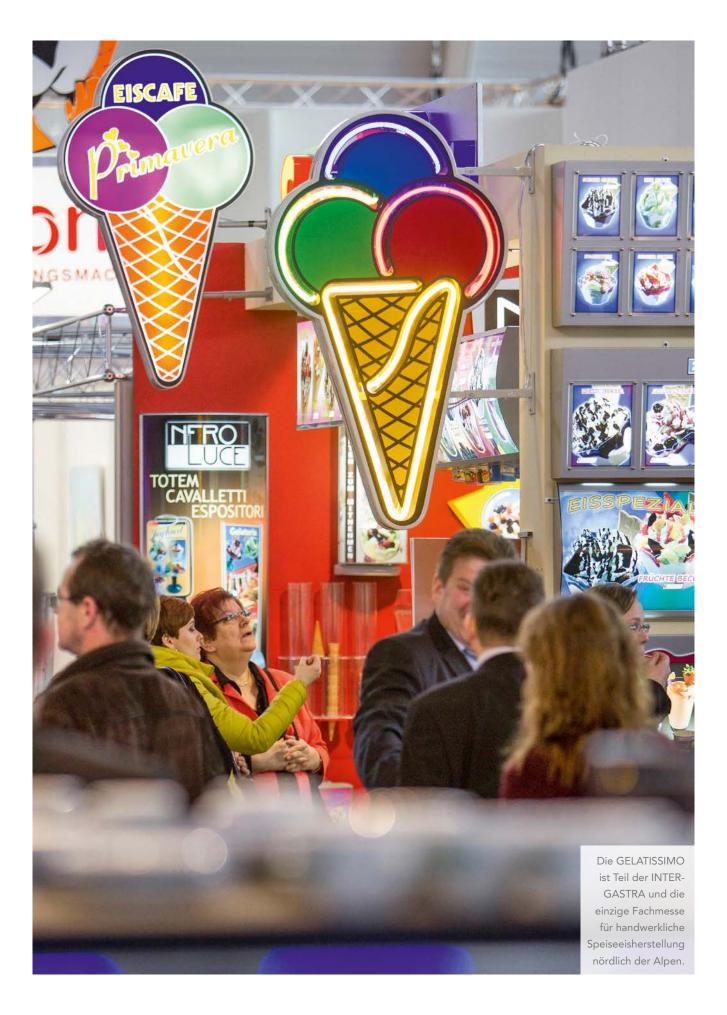
"DIE AUFPLANUNG DER INTERGASTRA NACH THEMENHALLEN ORIENTIERT SICH STRENG AM KUNDENNUTZEN."

Andreas Wiesinger, Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, Messe Stuttgart

Inhaber und Entscheider aus der Hotellerie treffen sich mit Architekten und Gestaltern während der INTERGASTRA traditionell auf der Sonderfläche "Fokus Hotel" in der Oskar Lapp Halle (Halle 6). In der Alfred Kärcher Halle (Halle 8) finden Fachbesucher das größte Getränkeangebot einer Fachmesse für die Gastro-Branche in Deutschland. Dort präsentieren sich über 30 Brauereien, 15 Brunnen sowie zahlreiche Anbieter von Spirituosen und alkoholfreien Getränken. Neu dabei sind in diesem Jahr unter anderem Coca-Cola, Eckes-Granini, die Distelhäuser Brauerei und die Brauereigruppe Kulmbacher.

Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art schreibt die GELATTISSIMO, seit 2010 als ▶









Vom Geschirr bis zur kompletten Hotelausstattung: Die INTERGASTRA bietet Fachbesuchern in allen Bereichen eine optimale Sortimentstiefe.

eigenständige Messe im Rahmen der INTER-GASTRA. Die GELATISSIMO ist die einzige Fachmesse rund um handwerklich hergestelltes Speiseeis nördlich der Alpen", betont Projektleiter Tischberger. "Sie bringt Aussteller mit Eisdielen-Besitzern, Café-Betreibern und Gastronomen aus ganz Europa zusammen. Und das in Deutschland, dem zweitgrößten Markt für Speiseeis nach Italien." Ihr Alleinstellungsmerkmal ist ein Grund für das rasche Wachstum der Fachmesse. "Zur ersten GELATISSIMO im Jahr 2010 kamen cirka 30 Aussteller nach Stuttgart, nach drei Ausgaben sind wir bei rund 120 Unternehmen, Tendenz weiter steigend", ergänzt Tischberger. "Während der INTERGASTRA 2016 belegt die GELATISSIMO erstmals komplett die Halle 7."

Zusätzlich zu den zahlreichen Produktneuheiten erwarten Fachbesucher aus dem In- und Ausland dort unter anderem auch Informationen zur aktuellen Marktentwicklung. Neuester Trend: Immer mehr Eisdielen in Deutschland verlängern ihre Saison bis in den November oder noch weiter in die Wintermonate hinein. Grund: der Klimawandel mit immer mehr milden und sonnigen Herbsttagen und – vor allem – ein Anstieg der Fixkosten in einer Eisdiele, die sich, anders als in früheren Jahren, nicht mehr durch mehr Umsatz im Sommer kompensieren lassen. Welche Angebote in der kühleren Jahreszeit zusätzlich für Umsatz sorgen können, erfahren Gelatieri auf der GELAT-TISSIMO. Die Möglichkeiten reichen dabei von speziellen Wintereissorten, Köstlichkeiten aus der deutschen und italienischen Konditorei bis zum salzigen Snack für den Aperitif - eine ideale Kombination zur INTERGASTRA.

Umfangreiche Informationen zum Thema Betriebswirtschaft und Unternehmensführung stehen auf der GELATISSIMO ebenfalls im Zentrum des Interesses: von der - scheinbar - einfachen Festlegung des Verkaufspreises einer Kugel Speiseeis bis zur komplexen Kostenkalkulation bei Grundstoffen, Arbeitskräften und Maschinen. Wer sich dabei nicht ausschließlich auf die Kenntnisse seines Steuerberaters verlassen möchte, findet auf der GELATISSIMO die passenden Finanzexperten und Beratungsangebote verschiedener Verbände zum Vergleichen. Außerdem haben Besitzer von Eisdielen dort die Möglichkeit, sich über die Leistungen von Steuerberatern und Dienstleistern zu informieren, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben.

KAFFEE-WERTSCHÖPFUNG KOMPLETT

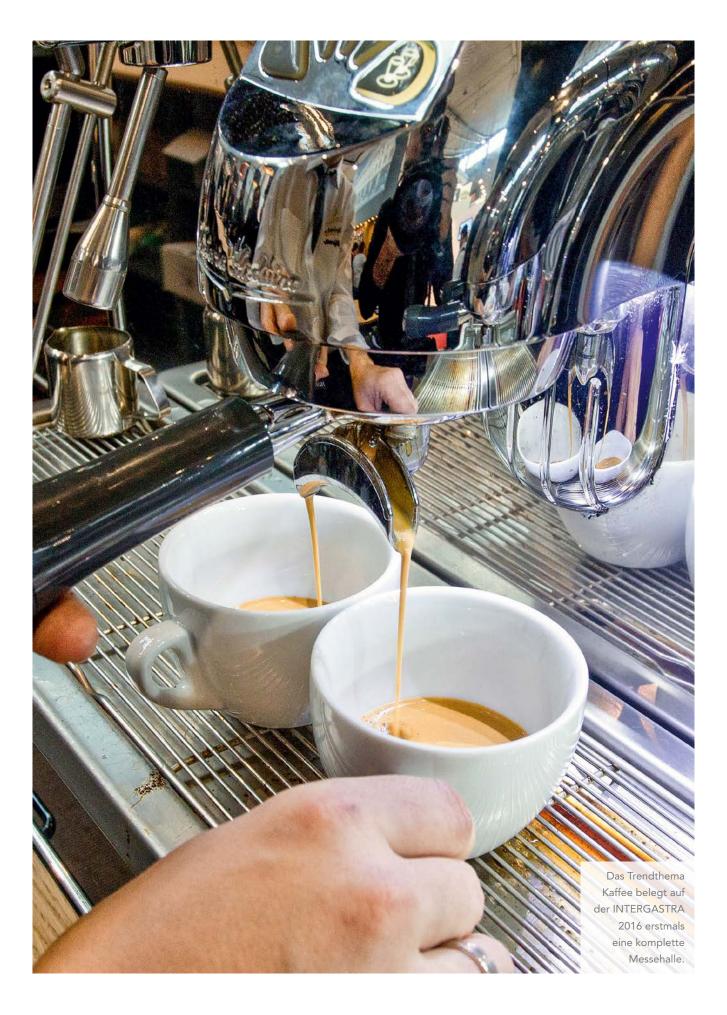
Das Trendthema Kaffee belegt 2016 ebenfalls erstmals eine komplette INTERGASTRA-Halle. Auf dem 3. Stuttgart Coffee Summit in der Halle 9 treffen sich engagierte Gastronomen und Verantwortliche aus der Hotelbranche mit internationalen Kaffee-Experten. "Das Besondere der Kaffee-Themenhalle auf der INTERGASTRA ist die Abbildung

"DIE GELATISSIMO IST DIE EINZIGE FACHMESSE RUND UM HANDWERKLICH HERGESTELLTES SPEISEEIS NÖRDLICH DER ALPEN."

Markus Tischberger, Projektleiter Intergastra, Messe Stuttgart

der gesamten Wertschöpfungskette von der Plantage bis in die Tasse", sagt Bereichsleiter Wiesinger. "Dazu zählen Anbieter klassischer Gastro-Maschinen, aber auch große und kleine Röster und Farmer aus den unterschiedlichsten Anbauregionen dieser Welt. Für Fachbesucher eine Gelegenheit mehr, um über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und sich mit Kaffeespezialitäten eine zusätzliche Umsatzquelle für ihr Unternehmen zu erschließen."

Möglichkeiten dazu gibt es in der Kaffee-Halle mehr als genug. Zum Beispiel auf dem Flavour-Forum: Dort stellen Farmer aus der ganzen Welt ihre Rohkaffeesorten für Live-Röstungen zur Verfügung und erklären Besuchern die Besonderheiten ihrer Sorten. Röstmeister führen Gastro-Profis







In der Food-Halle der INTERGASTRA bekommen Köche einen kompletten Überblick über Produktneuheiten und Spezialitäten.

in die Geheimnisse des Röstprofils und die Wahl der optimalen Maschine ein. Bei einem Cuptasting bewerten Farmer und Röster in einer Blindverkostung dann die Qualität ihrer Produkte. Übergreifende Themen wie der Klimawandel und seine Folgen für die Erzeuger, Best-Practice-Verfahren bei Ernte und Röstung sowie ein CEO-Talk mit Farmern, Röstern und Verantwortlichen aus der Industrie zählen ebenso zum Rahmenprogramm wie die Wettbewerbe von Baristas aus dem In- und Ausland. Profis für die fachgerechte Zubereitung von Getränken auf Espresso-Basis messen sich dort unter anderem beim "Latte-Art-Throwdown" im Gestalten fantasievoller Muster beim Eingießen der aufgeschäumten Milch in einen Espresso.

SONDERBEREICH FÜR GASTRO-START-UPS

Neu auf der INTERGASTRA 2016 ist die Sonderfläche "Newcome" für Start-ups und Gründer in der Gastronomie. "Wer am Puls der Zeit sein will, kommt an der Sonderfläche Newcome nicht vorbei", ist sich Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer sicher. "Unsere langjährige Erfahrung mit der Existenzgründer-Plattform fließt jetzt in die Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie ein. Mit der Newcome als Bühne für Jungunternehmen, Aussteller und Fachbesucher. Ein Angebot, von dem alle Beteiligten profitieren werden."

Partner der Sonderfläche Newcome sind der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg – gemeinsam mit dem Landesinnungsverband des Konditorenhandwerks Baden-Württemberg langjähriger ideeller Träger der INTERGASTRA - und das ifex - Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Auch für Fritz Engelhardt, Präsident des DEHOGA Baden-Württemberg, ist die neue Sonderfläche ein Muss für die Gastgeber von morgen: "Die neue Newcome auf der INTERGASTRA bietet für Gründer und Gründungsinteressierte im Gastgewerbe eine ideale Informationsplattform. Wer in unserer Branche erfolgreich durchstarten will, darf sich das nicht entgehen lassen." Ähnlich positiv sieht ifex-Leiter Prof. Peter Schäfer die Newcome: "Die INTERGASTRA bietet mit dem neuen Sonderbereich ein spannendes und innovatives Schaufenster für Gastrogründer. Das Angebot unterstreicht einmal mehr die professionelle Arbeit des DEHOGA Baden-Württemberg in Sachen Gründungsqualifizierung und -beratung, die wir vom Land aus seit vielen Jahren fördern." Wer mit seiner Erfolg versprechenden Gründungsidee bereits in den Startlöchern steht, kann sich auf der INTERGASTRA – in einem preisgünstigen Komplettpaket – eine eigene Standfläche buchen. Inklusive Standbau, WLAN-Verbindung bis hin zum Catering-Gutschein. Und der für Start-ups einmaligen Chance, sich im Rahmen einer der europaweit wichtigsten Fachmessen für das Gastro-Business rund 90.000 Fachbesuchern und circa 1.300

"DIE NEUE NEWCOME AUF DER INTERGASTRA BIETET FÜR GRÜNDER IM GASTGEWERBE EINE IDEALE INFORMATIONSPLATTFORM."

Fritz Engelhardt, Präsident des Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA Baden-Württemberg e.V.

Ausstellern vor Ort live zu präsentieren. Eine tolle Chance für den Turbostart der eigenen Geschäftsidee ist auch der DEHOGA Elevator Pitch, der es Start-ups ermöglicht, ihre Innovationen in drei Minuten einer Fachjury vorzustellen. Auf die Gewinner warten Geldpreise, Weiterbildungsangebote bei DEHOGA Baden-Württemberg und – vor allem anderen – die ungeteilte Aufmerksamkeit von Fachbesuchern und Medien.

Am Puls der Zeit bleibt die INTERGASTRA nicht nur mit ihren innovativen Themenbereichen und Ausstellungsformaten. Auch räumlich steht Neues ins Haus. "Wir planen konzeptionell bereits mit der Horn Halle (Halle10), die Anfang 2018 in Betrieb gehen wird", sagt Bereichsleiter Wiesinger. Mit 14.000 Quadratmetern mehr Ausstellungsfläche. Für noch mehr Vielfalt.





Jobwachstum durch Elektromobilität?

Der Weg von der Spitzenforschung zur großvolumigen Serienproduktion von E-Fahrzeugen und -Komponenten ist steinig. Baden-Württemberg will seine Potenziale nutzen.

ie Elektrifizierung ist der zukünftige Jobmotor", so lautet das Fazit der Strukturstudie BWe mobil 2015, die im Auftrag des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und der e-mobil BW vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO erstellt wurde. Bereits 2025 soll im globalen Pkw-Markt die Hälfte des Gesamtzuwachses mit elektrifizierten Komponenten wie Batterie und Leistungselektronik erwirtschaftet werden. Die baden-württembergische Automobil- und Zulieferindustrie hat Chancen, in diesem globalen Wachstumsmarkt zum Leitanbieter für Elektromobilität zu werden und 18.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist Elektromobilität ein fester Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungsstrategien der baden-württembergischen Auto- und Zulieferindustrie.

"Zukunftweisende Technologien werden aktuell in vielen Projekten in Baden-Württemberg zur Marktreife geführt", sagt Franz Loogen, Geschäftsführer der Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg e-mobil BW GmbH. "Um die Potenziale in aktive Wertschöpfung in und für Deutschland umzusetzen, müssen wir unsere Netzwerke stärken und die begonnenen Aktivitäten in enger Zusammenarbeit von öffentlicher Hand, Industrie und Wissenschaft weiter energisch voranbringen. Wir müssen endlich aus den Laboren in die Produktion kommen." Die Studie BWe mobil 2015 sieht in dem von der EU für neue Pkw festgelegten Grenzwert von durchschnittlich 95 Gramm CO₂-Ausstoß pro Kilometer ab dem Jahr 2020 einen wichtigen Treiber der Elektrifizierung. Um die dazu notwendigen Effizienzsteigerungen zu erreichen, müssen sowohl die Elektrifizierung des Pkws als auch die Optimierung konventioneller Antriebe vorangetrieben werden.

Zuwachsraten für Automobilbauer und Zulieferer im zweistelligen Prozentb ereich prognostiziert die Studie vor allem bei der Elektromobilität. 2020 werden weltweit 5,5 Millionen Plug-in-Hybridfahrzeuge und Fahrzeuge mit Reichweitenverlängerung sowie 5,3 Millionen batterieelektrische Fahrzeuge auf den Straßen erwartet. Bis 2030 soll ihre Zahl auf 51,8 Millionen steigen. Rund die Hälfte des Gesamtzuwachses im weltweiten Automobilmarkt entfällt damit bereits im Jahr 2025 auf rein elektrifizierte Komponenten wie Leistungselektronik, elektrische



Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Leiter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)/Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) Universität Stuttgart

1 | Vom 21. bis 23. Juni 2016 findet auf der Messe Stuttgart erstmals die Morgenstadt Lounge statt. Worum geht es?

Die Morgenstadt Lounge ist ein völlig neues Format für eine interaktive Veranstaltung, bei der sich alles um Innovationen für die Stadt der Zukunft dreht. Namensgeber ist die Morgenstadt-Initiative der Fraunhofer-Gesellschaft, in der seit 2012 zahlreiche Fraunhofer-Institute in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und Kommunen an Lösungen für die Städte von morgen forschen. Weil das Thema eine interdisziplinäre Aufgabe vieler verschiedener Akteure ist, gibt es auf der Morgenstadt Lounge keine klassischen Messestände, sondern Themeninseln, auf denen mehrere Aussteller gemeinschaftliche Lösungen und Projekte vorstellen. Parallel dazu findet ein dreitägiger Fachkongress statt, den das Fraunhofer IAO mit weiteren

Partnern ausrichtet und der sowohl thematisch als auch räumlich in einem engen Bezug zur Messe steht.

- 2 | Warum ist das Thema Stadt für die Wirtschaft interessant? Durch Herausforderungen wie Klimawandel und Digitalisierung wächst der Druck auf Städteplaner weltwelt, auch in Zukunft ein attraktives Umfeld für Bewohner und Arbeitgeber zu schaffen. Dafür sind technische Lösungen, aber auch konzeptuelle Ansätze in den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel Mobilität, Energie oder Logistik, notwendig.
- 3 | Warum Stuttgart als Standort der Morgenstadt Lounge? Neben hoch spezialisierten Unternehmen verfügen wir über ausgezeichnete Planer und Architekten. Außerdem gibt es starke Netzwerke: Die Verbände, Cluster und Landesagenturen Baden-Württembergs behandeln für die Stadt relevante Themen wie Elektromobilität, Umwelttechnik oder Leichtbau. Der Industriestandort Stuttgart mit vielen globalen Unternehmen und einer starken KMU-Landschaft bietet die besten Voraussetzungen, um gemeinsam die Stadt der Zukunft zu denken. Unternehmen wie Bosch oder Daimler verfolgen bereits neue Strategien für die Städte als Zukunftsmarkt des 21. Jahrhunderts.

Maschine, Batterie- und Brennstoffzellensystem. Insgesamt wird ein Wachstum des Marktvolumens bei diesen Komponenten im Jahr 2025 von 111,36 Milliarden Euro gegenüber 2013 erwartet. Daraus ergibt sich ein Gesamtbeschäftigungspotenzial im baden-württembergischen Automobilsektor im Jahr 2025 von 18.000 neuen Arbeitsplätzen im Bereich Elektromobilität im Vergleich zu 2013. Bleibt die Frage, wie die baden-württembergische Automobilindustrie auch in der Elektromobilität eine dem aktuellen Weltmarktanteil von rund sechs Prozent im konventionellen Fahrzeugbau vergleichbare Position erzielen kann. In Baden-Württemberg gibt es vor allem im Rahmen des Spitzenclusters Elektromobilität Süd-West innovative Forschungsprojekte mit den nötigen Potenzialen. Um aber einen relevanten Weltmarktanteil zu erreichen, muss der Eintritt in die großvolumige Serienherstellung von E-Komponenten und E-Fahrzeuge folgen. Nur so werden die Effizienztechnologien tatsächlich zum Jobmotor.





STUTTGARTER KÖPFE:



Maxi von Bleyle, Leitung Protokoll und Eventmanagement DEKRA e.V.

"Ich liebe mein Stuttgart"

Das Wichtigste gleich vornweg: Ich liebe mein Stuttgart. Und das, obwohl - oder vielleicht gerade weil - ich in Leinfelden-Echterdingen und nicht in der City wohne.

Geboren bin ich im Stuttgarter Westen und meiner Heimatstadt bis heute immer treu geblieben. Seit 28 Jahren leite ich jetzt das Protokoll und das Eventmanagement der DEKRA e.V., vorher war ich 15 Jahre beim ADAC. Klar hätte ich meinen jetzigen Job wohl auch in der Konzernrepräsentanz der DEKRA in Berlin machen können, aber in Sachen Eventlocations hat Stuttgart auch vieles zu bieten. Die Messe Stuttgart und das Internationale Congress Center ICS beispielsweise sind tolle flexible Örtlichkeiten in einer unschlagbaren Lage, mit perfektem Catering und einem Top-Service. Und das direkt am

Flughafen und mit vielen Parkplätzen. Ideal unter anderem für eine Großveranstaltung wie das 90-jährige DEKRA-Jubiläum im letzten Jahr mit zahlreichen internationalen Gästen aus der ganzen Welt. Vom Flughafen bis zur Messe einfach kurz zu Fuß durch die Unterführung – schon ist man da. Ein Traum.

In Sachen Lebensqualität sind Stuttgart und seine Region auch eine Klasse für sich. Die Schwäbische Alb mit ihren traumhaften Landschaften liegt ganz in der Nähe, dazu die Weinbaugebiete in der Region, das bodenständige schwäbische Essen oder - wenn's etwas Besonderes sein soll - die zahlreichen Sternelokale. Hier lässt sich's wahrlich aushalten.

Wie gesagt: Ich liebe mein Stuttgart. Obwohl es mir Stuttgart damit in den letzten Jahren nicht immer einfach macht. Da wären zum Beispiel die immer gravierender werdenden Parkplatzprobleme in der Innenstadt, dazu die hohen Parkplatz- und Parkhausgebühren. Vom sprichwörtlichen Stuttgarter Stau einmal ganz zu schweigen. Dass manche Messebesucher und Eventgäste deshalb lieber gleich auf den Fildern bleiben oder zum Einkaufen in die Umgebung fahren, kann ich ihnen nicht verdenken. Hier ist die Stadt aus meiner Sicht gefordert.

Aber das ist alles auf gut schwäbisch "gebruddelt" auf hohem Niveau. Und für mich schon gar kein Grund, mein Stuttgart nicht zu lieben.

MESSAGE-SERIE: After-Work

Biddy Early's Irish Pub

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? Message stellt Ihnen in dieser Serie ausgesuchte Bars und Locations in der Region Stuttgart vor.



Irish Pub pur: Im Biddy Early's gibt's jede Menge inseltypische Getränke – und eine extrem übersichtliche Speisekarte.

uiness, Kilkenny, pur oder gemischt als Black & Tan? Oder einen Stowford Cider? Oder lieber gleich einen Irish Whiskey? Paddy, Bushmills oder Connemara? Im Biddy Early's steht für Liebhaber irischer Pubkultur seit 1993 eine reichhaltige Palette landestypischer Alkoholika bereit. Whiskys made in Scotland oder USA gibt's dort natürlich ebenso wie alkoholische oder nicht-alkoholische Cocktails, diverse deutsche Bier- und Weinsorten sowie Kalt- und Warmgetränke gänzlich ohne Prozente. Das eher schmale Speiseangebot entspricht dem eines irischen Pubs kurz vor der Sperrstunde: belegte Toasties mit Schinken, Salami, Käse – jeweils separat, im Doppel- oder de luxe als Dreierpack (Schinken, Käse, Salami) und auf Wunsch mit Crisps (sprich: Kartoffelchips).

Bedeutend mehr geboten ist im Biddy Early's in Sachen Unterhaltung: samstags gibt's Livemusik, die Woche über das eine oder andere Fußballmatch (Bundesliga, Premier League) und mittwochs - Nichtsänger aufgepasst! - die Karaoke-Night.

Wer Biddy Early war? Eine 1798 geborene traditionelle irische Heilerin aus Faha, County Clare, der missliebige Zeitgenossen einen Hang zur Hexerei nachsagten. 1865 kam es sogar zum Prozess. Biddy Early wurde freigesprochen. Weitere Infos: www.biddyearlys.com.



Das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und
Fahrzeugmotoren
Stuttgart (FKFS)
ist ein wichtiger
unabhängiger
Dienstleister für
die internationale Automobilund Zulieferindustrie.

Innovationsregion Stuttgart

Die Region Stuttgart hat eine exzellente Forschungslandschaft. Message stellt sie vor. Heute: Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart.

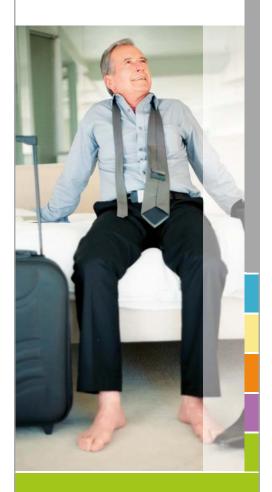
orschung, die bewegt": Unter diesem Claim erbringt das 1930 gegründete Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) als unabhängige Einrichtung Dienstleistungen für die internationale Automobilund Zulieferindustrie. Zu den Arbeitsschwerpunkten der unabhängigen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz im Stuttgarter Pfaffenwald gehören die Bereiche Kraftfahrwesen, Fahrzeugantriebe und Kraftfahrzeugmechatronik.

FORSCHUNG FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Im Segment Kraftfahrwesen widmet sich das FKFS im Prüfstandsbetrieb, in der Theorie und mithilfe von Simulationen unter anderem den Themen Aerodynamik, Fahrdynamik, Fahrermodellierung, Leichtbau, Sicherheit, Kraftübertragung sowie dem Energie- und Thermomanagement – auch in Verbindung mit innovativen hybriden und batterieelektrischen Fahrzeugkonzepten. Zu den zentralen Arbeitsgebieten des Bereichs Fahrzeugantriebe zählt die Optimierung bestehender sowie die Entwicklung neuer Brennverfahren. Dabei deckt das FKFS das gesamte Spektrum von Otto- und Dieselmotoren im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich ab. Neben der Nutzung entsprechender Einzylinderprüfstände und Messtechniken stehen für diese Arbeiten dort umfangreiche kommerzielle und selbst entwickelte Analysewerkzeuge zur Verfügung. Der Bereich Kraftfahrzeugmechatronik widmet sich den Themen Antriebsstrangregelung/Hybride, Elektromobilität, Bordnetz- und Energiemanagement sowie Funktions- und Softwareentwicklung.



Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 9 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.



Tel. 0049(0)7157-7360 www.residenz-hotel.de

member of
The LIVING OTELS

Automobile Legenden hautnah erleben

Liebhaber und Sammler historischer Fahrzeuge treffen sich traditionell in Stuttgart: auf Europas größter Oldtimermesse RETRO CLASSICS vom 17. bis 20. März 2016.



m Frühling 2016 zieht Europas größte Oldtimermesse, die RETRO CLASSICS, Liebhaber und Sammler klassischer Automobile aus aller Welt auf die Fildern. Zur Stuttgarter Leistungsschau der Oldtimer-Branche werden vom 17. bis 20. März über 90.000 Besucher erwartet – und damit noch einmal mehr als zur Rekordveranstaltung im Vorjahr.

Zu den Attraktionen der diesjährigen RETRO CLASSICS zählt unter anderem eine Sonderschau mit ausgewählten Kostbarkeiten aus dem Louwman Museum in Den Haag. Eines ihrer Highlights ist ein Mercedes-Benz Typ Nürburg 500. Vorbesitzer war der damals bereits im niederländischen Exil lebende letzte deutsche Kaiser Wilhelm II. Die Limousine ist leicht gepanzert und wiegt deshalb stattliche drei Tonnen. Außerdem ist das Fahrzeug mit einer Unterbodenheizung ausgestattet. Das interessanteste Detail aber ist ein internes Kommunikationssystem: Damit konnte Wilhelm II. seinem Fahrer Anweisungen geben, ohne mit ihm zu sprechen. Im Fond ist dazu eine kleine Konsole mit Knöpfen angebracht, die einfache Botschaften wie "Schnell", "Langsam, "Stop" oder "Nach Hause" aufs Armaturenbrett übermitteln konnte.

Zu den Fahrzeuglegenden aus der Louwman-Sammlung auf der RETRO CLASSICS zählen unter anderem auch ein Benz 5 PS Phaeton, ein Maserati 8CM Monoposto Grand Prix Car, ein Benz Prinz-Heinrich, der Talbot Lago 150 SS Figoni & Falaschi Coupé (Teardrop), ein Jaguar D-Type XKD359 und das elektrisch betriebene Cygnet Baby Swan Car – vermutlich das erste in Indien produzierte Automobil überhaupt.

PERFEKTER RAHMEN FÜR PERFEKTE FAHRZEUGE

Die kommende Stuttgarter RETRO CLASSICS bietet Oldtimerliebhabern aber noch mehr. Aufgrund der starken Nachfrage, unter anderem bei der Fahrzeugverkaufsbörse, wurde die Ausstellungsfläche um den Rothaus-Park erweitert. Unter dem Titel "Verschollene Schönheiten" präsentiert der französische Pressekorrespondent Jean-Pierre Hossann auf der Oldtimermesse Fotografien von automobilen Legenden, die in französischen Wäldern seit Jahrzehnten unentdeckt unter Moos und dichtem Blätterwald schlummern. Roland Asch, Markenbotschafter der RETRO CLASSICS, zeigt seine Verbundenheit zu klassischen Rennsport-Fahrzeugen mit einer Präsentation seiner privaten Sammlung.

Weitere Sonderbereiche, wie die "Erlebniswelt Design", italienische Laverda-Motorräder oder die Historie des deutschen Rennfahrzeugsherstellers Veritas, zählen ebenfalls zu den Höhepunkten der 16. RETRO CLASSICS. Darüber hinaus lassen in Halle 4 ausgesuchte renommierte italienische Fachhändler und viele weitere italienische Anbieter aus dem Oldtimer-Bereich das Dolce-Vita-Gefühl Italiens mit viel historischer Fahrkultur aufleben.

Ab 2016 findet in Nürnberg als Saisonabschluss für automobile Klassiker zusätzlich die RETRO CLASSICS BAVARIA statt. Dazu werden Fans historischer Fahrkultur vom 9. bis 11. Dezember auf dem Gelände der NürnbergMesse erwartet.



MESSEKALENDER

- ▶ 16.-24.01. CMT Die Urlaubsmesse
- ▶ 16.-17.01. Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 21.-24.01. Golf- & Wellness Reisen Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 21.-24.01. Kreuzfahrt- & SchiffsReisen Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 29.-31.01. MEDIZIN Fachmesse + Kongress
- ▶ 29.-31.01. TheraPro Fachmesse + Kongress
- ▶ 02.-05.02. DACH + **HOLZ** International Messe für Holzbau und Ausbau, Dach und Wand
- ▶ 04.-06.02. EXPO 4.0 mit: TV TecStyle Visions, wetec, GiveADays, POS Masters
- ▶ 20.-24.02. INTERGASTRA Die ganze Welt des Gäste-Business
- ▶ 20.-24.02. GELATISSIMO Die ganze Welt der Eiskultur
- ▶ 02.-03.03. Pest-Protect Das neue Messeformat des Deutschen Schädlingsbekämpfer-Verbandes e.V. (DSV)
- ▶ 08.-10.03. LogiMAT 14. Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss
- ▶ 17.-20.03. RETRO CLASSICS Europas größte Oldtimermesse
- ▶ 22.-24.03. R+T Asia Fachmesse für Rollladen, Fenster, Tore und Sonnenschutz (Shanghai)
- ▶ 31.03.-03.04. Stuttgarter Frühjahrsmessen: mit: GARTEN outdoor ambiente, FAIR HANDELN, Markt des guten Geschmacks - die Slowfood-Messe, KREATIV, auto motor und sport i-Mobility, Yogaworld. 01.-03.04: HAUS HOLZ ENERGIE, Mineralien, Fossilien, Schmuck
- ▶ 05.04. LOUNGES Reinraum- und Pharmaprozesstechnik



Kreuzfahrten und SchiffsReisen stehen bei den Deutschen auch 2016 hoch im Kurs. Im Bild: die AlDAbella vor der New Yorker Skyline.

Kreuzfahrt- und Schiffsreisen liegen weltweit im Trend

Luxusschiffe, Expeditionsschiffe, Flussschiffe: Noch nie war die Vielfalt für Fans des Wassertourismus so groß wie heute. Lotsendienste leistet die Kreuzfahrt- und SchiffsReisen 2016.

mmer mehr Deutsche entdecken Kreuzfahrten und Schiffsreisen als ihre Urlaubsform – sowohl auf Ozeanriesen als auch auf Flussschiffen. 2014 buchten laut dem Deutschen ReiseVerband (DRV) rund 1,8 Millionen Gäste eine Hochsee-, rund 400.000 eine Flusskreuzfahrt.

Die Zahl der Passagiere im Segment Hochseekreuzfahrten steigt bereits seit Jahrzehnten: In den vergangenen 21 Jahren hat sich die Zahl der Urlauber auf Hochseekreuzfahrtschiffen verzehnfacht, auf Flussschiffen immerhin verachtfacht. Der Anteil des gesamten Kreuzfahrtenmarktes am Umsatz des Reiseveranstaltermarktes ist laut DRV damit auf über 13 Prozent gestiegen. Bis 2017 sollen weltweit 25 neue Schiffe in Dienst gestellt werden, elf davon gehen voraussichtlich bereits 2016 an den Start.

KOMPLETT-PORTFOLIO DES WASSERTOURISMUS

Die neuen Schiffe eröffnen nicht nur ihren künftigen Gästen neue Welten, sie schaffen auch einen wachsenden Bedarf an Fachkräften. Denn an Bord eines Kreuzfahrtschiffs arbeitet eine Vielzahl unterschiedlicher Berufsgruppen: in Bars,

Restaurants, Shops, den Spa- und Wellnessbereichen, der Hotellerie, an Veranstaltungslocations wie Theatern, Kinos und Konzertsälen.

Wer eine Kreuzfahrt buchen will, profitiert von dem reichhaltigen Angebot, hat aber auch die Qual der Wahl. Denn Kreuzfahrten sind ein beratungsintensives Produkt. Daher sind und bleiben Reisebüros und Publikumsmessen wie die Kreuzfahrt- und SchiffsReisen vom 21. bis 24. Januar 2016 im Rahmen der Stuttgarter CMT die idealen Lotsen und wichtigsten Vertriebskanäle für diese Urlaubsform.

"Auf der Kreuzfahrt- & SchiffsReisen bilden wir das komplette Portfolio des Wassertourismus ab", sagt Dörte Werner, Projektleiterin der Messe. "Besucher finden hier neben Hochseekreuzfahrten auch Aussteller aus den Bereichen Fluss- und Segelreisen, Yachtcharter und Hausbootferien sowie Angebote für den Sportbootführerschein." Urlaub auf dem Wasser, weltweit: Wer die Weltmeere oder die faszinierendsten Flüsse rund um den Globus entdecken will, kann auf der Stuttgarter Publikumsmesse gleich vor Ort anheuern.



Ohne Doc zum Physio?

Können Therapeuten bald ohne Arzt über die Behandlung von Patienten entscheiden? Ein Trendthema auf der TheraPro 2016.



Informieren. fortbilden. einkaufen: Die **Fachmesse** TheraPro bringt Physio- und Ergotherapeuten, Masseure und Osteopathen auf den neuesten Stand.

iagnostiziert bei Schmerzen an Muskulatur und Skelett künftig direkt der Physiotherapeut? Oder löst bald ein ärztliches "Blanko-Rezept" die detaillierte Heilmittelverordnung ab? In ihrem Positionspapier "Heilmittelerbringer direkter in die Versorgung einbinden" erwägt die CDU/CSU-Fraktion, auf den bislang obligatorischen Arztbesuch vor Therapiebeginn zu verzichten. Die Diskussion um die künftige Verortung der Heilberufe im deutschen Gesundheitssystem ist eröffnet und damit als eines von zahlreichen Trendthemen der diesjährigen Fachmesse TheraPro gesetzt. Diskutiert wird der Direktzugang zum Therapeuten, neudeutsch: "Direct Access", auf dem vom Thieme Verlag veranstalteten "physiokongress" unter anderem am Beispiel Schmerztherapie.

Vom 29. bis 31. Januar 2016 treffen sich Physio- und Ergotherapeuten, Osteopathen und Masseure zum vierten Mal in Stuttgart, um sich in einer Kombination aus vier Kongressen, Workshops, Vorträgen und einer klassischen Fachmesse zu informieren, fortzubilden und einzukaufen. Ein Novum im Kongressprogramm ist der Süddeutsche "logopädietag", den Logo Deutschland, der neu gegründete Berufsverband für selbstständige Logopäden, erstmals in Stuttgart ausrichtet. Der vom Thieme Verlag veranstaltete "ergotag" steht 2016 unter dem Motto "Mittendrin statt nur dabei – Ergotherapeuten sind Inklusionisten". Der Verband Physikalische Therapie (VPT) lädt im Rahmen des 3. Süddeutschen VPT-Symposiums Baden-Württemberg und Bayern am 30. Januar zur Weiterbildung ein.



MESSE-NACHLESE

▶ 05.-08.05.15: Moulding Expo

Mit rund 15.000 Besuchern aus 44 Ländern übertraf die Premiere der Internationalen Fachmesse für Werkzeug-, Modell und Formenbau alle Erwartungen. "Wir haben eines der erfolgreichsten Debüts in der Geschichte der Messe Stuttgart erlebt", resümierte Geschäftsführer Ulrich Kromer.

▶ 11.-12.09.15 Fachdental Leipzig

Über 4.000 Zahnärzte, Zahntechniker, zahnmedizinische Fachangestellte und Zahnmedizinstudenten nutzten 2015 die größte Dentalfachmesse Mittel- und Ostdeutschlands als Informations- und Fortbildungsplattform.

▶ 29.09.-01.10.15 IT & Business

Die drei Fachmessen CRM-expo, DMS EXPO und IT & Business unter einer Marke in der größten Halle der Messe Stuttgart auszurichten, hat sich als richtig erwiesen. Insgesamt registrierte die Messe Stuttgart rund 7.500 Besucher auf der Fachmesse für digitale Prozesse und Lösungen in Unternehmen.



Die Fachmesse IT & Business feierte 2015 einen erfolgreichen Neustart.

▶ 12.-14.10.15 WORLD OF **ENERGY SOLUTIONS**

Rund 3.000 Besucher tauschten sich auf der Fachmesse und bei 165 Fachvorträgen über zukunftsweisende Technologien aus. Insgesamt waren Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Delegationen, Aussteller und Besucher aus 30 Ländern in Stuttgart zu Gast.

▶ 18.-20.10.15 SÜFFA

Die 22. SÜFFA war mit über 8.300 Besuchern und einem Besucherplus von acht Prozent gegenüber der Vorjahresveranstaltung die erfolgreichste SÜFFA der vergangenen Jahre.

▶ 23.–24.10.15 Fachdental Südwest

Über 6.800 Besucher und 286 Aussteller machten die Stuttgarter Fachmesse 2015 zu einem vollen Erfolg.



Wozu viele Worte?

QUALITÄT ... spricht für sich:



SV Druck + Medien GmbH & Co. KG Wasserwiesen 42 72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0 Telefax 07433 4798

info@sv-druckmedien.de www.sv-druckmedien.de







Bewusst kaufen: Fair gehandelte, nachhaltige Produkte sind ein Ausstellungsbereich auf der FAIR HANDELN.



Verantwortungsvoll handeln

Seit 25 Jahren engagiert sich die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg für mehr globale Gerechtigkeit.

ewusstsein schaffen für globale Zusammenhänge und die damit verbundenen Auswirkungen des eigenen Handelns: Seit 1991 arbeitet die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) als Akteur der Entwicklungspolitik an der Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Kommunen und Wirtschaft. Ein Arbeitsschwerpunkt der Service- und Bildungseinrichtung mit Sitz in Stuttgart ist der faire Handel. SEZ-Projekte und -Angebote in diesem Bereich zielen unter anderem auf die Qualifizierung von Fair-Handels-Akteuren, auf Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, die Schaffung neuer Kooperationen und die Stärkung bestehender Handelsstrukturen. Die FAIR HANDELN, Internationale Messe für Fair Trade und global verantwortliches Handeln, spielt dabei eine wichtige Rolle. 2016 findet sie vom 31. März bis 3. April zum achten Mal auf der Messe Stuttgart statt. Organisiert wird die Leitmesse für den fairen Handel von der SEZ und der Messe Stuttgart. Die SEZ ist als fachlicher und ideeller Träger der Fach- und Verbraucherveranstaltung unter anderem für die Zulassung der Aussteller und das attraktive Rahmenprogramm verantwortlich. Schirmherr der FAIR HANDELN 2016 ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Zu den Ausstellungsbereichen zählen fairer Handel, nachhaltiger Tourismus, verantwortliche Unternehmensführung und der Sonderbereich nachhaltiges Finanzwesen. Die FAIR HANDELN ist die wichtigste Verkaufsplattform fairer und nachhaltiger Produkte für den Fach- und Einzelhandel und ein internationaler Branchentreff für Produzenten, Importeure, Handel sowie entwicklungspolitische Akteure.





Wellness-Oase Garten

Gärten sind ein Stück Lebensqualität. Für immer mehr Menschen das ganze Jahr.



Wohnen mit Wasserlandschaft: Der Garten wird immer mehr zum "Draußenzimmer".

oziologen, Architekten, Altersforscher, Mediziner, Designer und viele andere Berufsgruppen denken darüber nach, wie und wo wir wohnen, wie wir uns einrichten und welche Infrastruktur wir zum Leben brauchen. Wen man auch fragt, ein Balkon ist ein Muss, erstrebenswerter ist allerdings für die meisten Menschen ein eigener Garten - ein Platz unter freiem Himmel, der einem gehört und den man nach seinem Willen gestalten kann.

TERRASSEN UND GÄRTEN GANZJÄHRIG BEWOHNEN

Balkons, Terrassen und natürlich die Gärten sind so vielfältig wie ihre Besitzer und deren Bedürfnisse. Zeit, Geld, Kreativität und Mut bestimmen, wie diese Draußenplätze aussehen. "Der Garten wird mehr und mehr zum Rückzugsort. Dort kann man entspannen, dort tankt man Kraft", weiß Reiner Bierig, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschaftsund Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. "Dabei verschwimmen die Grenzen des Wohnens zwischen draußen und drinnen. Der Garten wird zum Draußenzimmer." Terrassen und Gärten werden ganzjährig bewohnt oder wenigstens betrachtet. Längst ist es wichtig geworden, wie ein Garten im Winter aussieht, wenn man ihn vom warmen Wohnzimmer aus sehnsüchtig beobachtet. Das ist dann auch meist die Zeit, in der die Sehnsucht nach Frühling und Sommer am größten ist und die Pläne, was in diesem Jahr im Garten geschehen sollte, zu reifen beginnen. Während der eine im Staudenkatalog blättert und über neue Kübelpflanzen für den Eingangsbereich nachdenkt, kauft der andere neue Gartenmöbel oder lässt sich einen Grillofen bauen.

Noch viel schöner als in Prospekten und Katalogen zu stöbern, ist es, sich echte Anregungen in ideenreichen Schaugärten zu holen, wie sie auf der Messe GARTEN Outdoor Ambiente in Stuttgart vom 31. März bis 3. April 2016 zu sehen sind...





MESSEBAU MIT LEIDEN-SCHAFT UND PRÄ7ISION

Ob wenige Quadratmeter oder die ganze Halle: wir schaffen individuelle und temporäre Messearchitektur, die Sie und Ihr Unternehmen perfekt und hochwertig präsentiert.

Erfahren Sie mehr über uns auf: www.ms-messebau.com

ff facebook.com/ms.messebau

M&S Messebau und Service GmbH Albstraße 9

73765 Neuhausen auf den Fildern

T. +49 7158 9024 0

F. +49 7158 9024 26

M. info@ms-messebau.de



auto motor und sport i-Mobility 2016:

Mobilität der Zukunft



Eleganter E-Renner: Auf der auto motor und sport i-Mobility lassen sich Elektro- und Hybridfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten.

ntriebssysteme der Zukunft, Car-Sharing-Angebote, E-Bike-Trends: Auf der auto motor und sport i-Mobility können sich Besucher vom 31. März bis 3. April 2016 über die neuesten Entwicklungen aus erster Hand informieren und die intelligente Mobilität auf Testparcours gleich vor Ort kostenfrei erfahren. Auf der Zwei-Rad-Teststrecke stehen E-Bikes und Pedelecs bereit, der Vier-Rad-Testparcours ist mit aktuellen Hybrid-, Elektro- oder Brennstoffzellenfahrzeugen bestückt. Zu den Highlights der auto motor und sport i-Mobility 2016 im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsmessen zählt am 1. April eine E-Rallye auf die Schwäbische Alb. Start und Ziel der Ausfahrt für Elektro- und Hybridfahrzeuge ist die Messe-Piazza der Messe Stuttgart. Mitmachen kann jeder, die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge ist allerdings auf 40 beschränkt. Mit zur Ausfahrt gehört ein leckeres Mittagessen in einem Slow-Food-Restaurant auf der Alb.

Ebenfalls am 1. April findet während der auto motor und sport i-Mobility das Future Mobility Camp statt. Die Diskussionsplattform für Wissenschaft, Industrie und Öffentlichkeit vernetzt auch in diesem Jahr wieder rund 150 Entscheider, (Quer-)Denker, Innovatoren und Wissbegierige aus sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen: damit nachhaltige Mobilität kein Expertenthema bleibt.





Echtes Schaustück: Die Mineralien Fossilien, Schmuck zeigt Besuchern, was man aus Perlen so alles machen kann.

Mineralien, Fossilien, Schmuck 2016: ■

Schönes zum Selbermachen

rächtige Perlen, hochwertiger Perlenschmuck – die Stuttgarter Publikumsmesse Mineralien, Fossilien, Schmuck bietet Besuchern vom 1. bis 3. April 2016 im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsmessen eine besondere Attraktion. Erstmals findet dort die "Beaders Best" statt. Mit hochwertigen böhmischen und japanischen Glasperlen, Kristallperlen, handgewickelten Künstlerperlen, Cabochons (rund oder oval geschliffene Schmucksteine mit flacher Unter- und nach außen gewölbter Oberseite), Seide, Schmuckdraht, Verschlüsse – sprich, allem, was man zum Selbermachen braucht. Bekannte Designer schulen in Workshops das perlenbegeisterte Publikum in Techniken wie Perlenfädeln (Beading), der Knüpftechnik Mikromakramee oder der Webtechnik Soutache. Demos und Workshops finden auch an diversen Ständen statt. Schmuckanleitungen und Materialkits sind auf der Messe ebenfalls erhältlich. Wer individuellen und hochwertigen Schmuck schlicht und einfach kaufen möchte, findet auf der ebenfalls sein Traumstück. Und für Besucher, die ihrer Kreativität auf anderen Gebieten freien Lauf lassen möchten, findet parallel zur Mineralien, Fossilien, Schmuck die "Kreativ" statt. Mehr Selbermachen geht nicht.



LOUNGES 2016: ■

Kommunikative Plattform

Vom 5. bis 7. April 2016 feiert die LOUNGES in Stuttgart ihr zehnjähriges Bestehen. Die branchenübergreifende Messe- und Kongressplattform für reine, saubere, hygienische oder sterile Umgebungsbedingungen bei der Herstellung von Produkten wird veranstaltet von der INSPIRE GmbH in Bensheim. 2015 kamen 6.050 Besucher zu der Fachveranstaltung mit 13 Produktshows, 51 Aktionsbühnen, 197 Vorträgen und 51 Open Discussions. 190 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen.

Zu den Themenschwerpunkten der 2016er-Ausgabe zählen das "reine Umfeld" mit Reinraum- und Gebäudetechnik, Bekleidung und Verbrauchsmaterialien, Wasser und Reinstmedien. Außerdem der Bereich "Pharma" mit den Schwerpunkten Herstellung und Verarbeitung, Verpackung, Logistik, Analytik und Qualitätssicherung sowie das Segment "Food" mit den Bereichen Hygienic Design und Planung, Anlagen und Komponenten. Darüber hinaus sind auf der LOUNGES die Reinraum-relevanten "Klassiker" Biotechnologie, Medizintechnik, Halbleiter, Fotovoltaik, Solartechnik und Automotive vertreten – sowohl im Ausstellungsbereich als auch mit Vorträgen und Vorführungen.



Auf der LOUNGES 2016 dreht sich alles um Reinraumtechnik.





Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de







Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung
eigene Hotelgarage
Gourmet-Frühstücks-Buffet
S-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Klimaanlage

Hotel Unger Kronenstraße 17 70173 Stuttgart Telefon: (0711) 20 99-0

Telefax: (0711) 20 99-100 E-Mail: info@hotel-unger.de



wohlfühlen?
Je nach Zielgruppe sind die Anforderungen an einen gelungenen
Wellnessurlaub ziemlich unterschiedlich.

Einfach nur

Auszeit vom Alltag

Auf der Golf- und WellnessReisen dreht sich alles um die Urlaubstrends 2016.

ellnessreisen sind beliebt wie nie zuvor. Immer mehr Menschen gönnen sich im Urlaub oder während eines verlängerten Wochenendes eine wohltuende Auszeit in einer Wohlfühloase. Waren es anfangs vor allem Frauen mit Freundinnen, dann Paare, danach Männer und Freundesgruppen, schließlich Familien, entscheiden sich laut einer Studie des Wellnessreise-Veranstalters beauty 24 aktuell verstärkt Alleinreisende für eine Wellness-Pause. Mittlerweile fährt jeder zehnte Wellnessgast allein in den Wohlfühlurlaub. Die Anforderungen an einen Wellnessaufenthalt sind bei jeder Zielgruppe unterschiedlich. Eine Herausforderung für Reiseveranstalter und Hoteliers. "Nicht die Wellnessprogramme oder der schicke neue Pool allein sind buchungsrelevant, sondern die richtige Mischung aus Service und sozialen Angeboten", weiß Roland Fricke von beauty 24. "Nur wer es schafft, alle seine Gäste richtig anzusprechen, ist auch erfolgreich", sagt Fricke. Auf der Stuttgarter Publikumsmesse Golf- & WellnessReisen im Rahmen der CMT dreht sich vom 21. bis 24. Januar 2016 alles um Wellnessreisen, Wohlfühl-Anwendungen und Beauty. Ambitionierte Golfer und Golfeinsteiger bekommen dort ein internationales Angebot von Top-Ausrüstern und den schönsten Golfdestinationen rund um die Welt. Innovatives Equipment und lukrative Messeangebote machen den Besuch zum Shoppingerlebnis. Die große Event-Area bietet Spiel- und Testmöglichkeiten auf der Full-Size-Driving-Range, dem Putting Green oder dem Golfsimulator. Namhafte Hersteller präsentieren spannende Vorträge und Vorführungen, Expertentipps und



Golfmode auf dem Forum der Golf- & WellnessReisen.



Auf dem Markt des guten Geschmacks – die Slow Food-Messe stehen regionale, nachhaltig und handwerklich erzeugte Lebensmittel im Mittelpunkt.

Slow Food: Ein Stuttgarter Messethema expandiert

Erst Stuttgart, dann Zürich, jetzt Bern: Das Messethema Slow Food boomt. In der Schweiz gibt es ab März 2016 zwei Messestandorte für handwerklich hergestellte Lebensmittel.

om 31. März bis 3. April 2016 findet in Stuttgart die zehnte Ausgabe des Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe statt. Bereits im November 2015 feierte die Slow Food Market in Zürich ihr fünfjähriges Jubiläum. Und als besonderes Highlight geht vom 11. bis 13. März 2016 erstmals in Bern die zweite Schweizer Slow Market an den Start. "Die Premiere des erfolgreichen Messethemas an einem weiteren Standort passt hervorragend in die Reihe", sagt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. "Wir freuen uns sehr, die neue Publikumsmesse gemeinsam mit Slow Food Schweiz aus der Taufe heben zu dürfen."

HANDWERKLICH HERGESTELLTE LEBENSMITTEL

Nach Zürich verfügt Bern mit rund 1,6 Millionen Menschen über das zweitgrößte Einzugsgebiet in der Schweiz. Gleichzeitig eröffnet der neue Standort Ausstellern aus der Westschweiz und dem Tessin einen leichten Zugang zur Messe.

Im Zentrum des Berner Slow Food Market, der 2016 in der Festhalle (Halle 4) der BERNEXPO stattfindet, stehen handwerkliche, nach Slow Food-Kriterien hergestellte Lebensmittel. Die unter dem Patronat von Slow Food Schweiz ins Leben gerufene Messe ermöglicht kleinen und mittelgroßen Produzenten, ihre Erzeugnisse unter einem Dach zu präsentieren. Wie für die Messen in Stuttgart und Zürich gilt auch in Bern: Jedes Produkt wird überprüft und nur zur Messe zugelassen, wenn es die geforderten Qualitätskriterien erfüllt.

Für die 2016er-Ausgabe des Markts des guten Geschmacks – die Slow Food Messe in Stuttgart werden Publikumsmagneten weiterentwickelt, unter anderem: die Vinothek, die Lange Tafel, zahlreiche Geschmackserlebnisse und Kochwerkstätten, der Continental Whisky Market, der Marktplatz Brauerhandwerk und der Themenbereich Küche und Tafel.







Auf der Slow
Food Market
in Bern gelten
die gleichen
strengen Qualitätskriterien für
Produkte wie auf
den Tochtermessen in Stuttgart
und Zürich.

B SCHENKER



Auf Messen zeigen Sie, was Sie können. Wir auch. DB SCHENKERfairs.

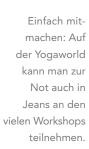
Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKER fairs bietet Messelogistik nach Maß, damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full Service der Schenker Deutschland AG.

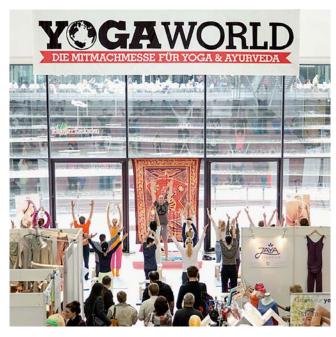
An 16 Standorten in Deutschland besitzen wir den Status des offiziellen Messespediteurs.

Schenker Deutschland AG

Geschäftsstelle Stuttgart Messepiazza 70629 Stuttgart Telefon +49 711 18560-3300 Telefax +49 711 18560-3349 fairs.stuttgart@dbschenker.com www.dbschenker.com/de







Volkssport Yoga

Die Publikumsmesse Yogaworld lädt Profis und Neueinsteiger zum Mitmachen ein.

on wegen Nischenmarkt: Rund 2,6 Millionen Deutsche – 3,3 Prozent der Bevölkerung – machen Yoga. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag des Berufsverbands der Yogalehrenden in Deutschland (BDY). Weitere zwölf Prozent haben es schon mal probiert. Und immerhin 16 Prozent ohne Yogaerfahrung könnten sich vorstellen, damit zu beginnen. Befragt wurden für die GfK-Studie 2.000 Personen.

Yogaeinsteigerinnnen nannten als Hauptgrund den Wunsch, ihr körperliches Wohlbefinden zu verbessern. Bei den befragten Männern stand mehrheitlich eine Steigerung des geistigen Wohlbefindens im Fokus: 80 Prozent erhoffen sich durch Yoga eine Möglichkeit zum Abbau von Stress und eine "Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit".

MITMACHEVENT FÜR YOGA UND AYURVEDA

Für Yoga-Profis, Neu- und Wiedereinsteiger findet vom 31. März bis 3. April 2016 bereits zum fünften Mal im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsmessen die "Yogaworld - Die Mitmachmesse für Yoga und Ayurveda" statt. Ganz im Sinne der Organisatoren und der Yogaphilosophie stehen auch in diesem Jahr wieder engagiertes Mitüben und Ausprobieren im Mittelpunkt. Ganz spontan und in Jeans an einem Workshop teilnehmen? Auf der Yogaworld kein Problem. Vorträge und Workshops renommierter Yogadozenten und eine Messe mit rund 80 Ausstellern machen die Yogaworld 2016 zu einem Erlebnis für Körper und Geist.







Werbetechnik, großformatiger Digitaldruck, Lichtwerbung und Digital Signage sind die Schwerpunkte der Fachmesse wetec im Rahmen der EXPO 4.0.

Neue App für die EXPO 4.0

Eine Dachmarke, vier Fachmessen für visuelle Kommunikation und haptische Werbung.

nter dem Markendach der EXPO 4.0 finden seit 2012 vier Fachmessen in Stuttgart statt. Vier eigenständige Plattformen mit übersichtlichen Strukturen, die Synergien schaffen: die TV TecStyle Visions für Experten der Textilveredlungs- und Werbemittelbranche, die wetec für Werbetechnikprofis, die GiveADays für den Werbeartikelhandel und - last but not least - die POS Masters für Marketing, Design und Technik am Point of Sale. Zur Expo 4.0 vom 4. bis 6. Februar 2016 werden rund 600 Aussteller und über 16.000 Besucher in den Stuttgarter Messehallen erwartet.

VIER FACHMESSEN MIT EINER APP ENTDECKEN

Als besonderer Service steht ihnen eine praktische App für Smartphones und Tablets zur Verfügung – als kostenloser Download erhältlich im Google Play- und Apple App-Store. Zu den Features des Softwaretools zählen die Ausstellerlisten

der vier Fachmessen sowie deren Rahmenprogramme - inklusive Informationen zu den Referenten - und die Hallenpläne. Die online abrufbaren Ausstellerlisten bieten nicht nur Unternehmensname und Standnummer, sondern auch Details zum ausgestellten Portfolio. Über eine "Mein-Plan-Funktion" können sich Fachbesucher ihre Messeroute außerdem individuell zusammenstellen.



Schnell ans Ziel: Die neue App zur EXPO 4.0 liefert Fachbesuchern alles Wissenswerte frei Haus aufs Smartphone oder Tablet.

► Mehr Fläche für R+T 2018

Zur R+T 2018 vom 28. Februar bis 3. März rechnet die Projektleitung der Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz erneut mit einem ausverkauften Messegelände. Die R+T 2018 ist aller Voraussicht nach eine der ersten Veranstaltungen der Messe Stuttgart, welche die neue Paul Horn Halle (Halle 10) nutzen wird. Sie soll 2018 fertiggestellt werden und den bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Veranstaltungen neue Perspektiven für weiteres Wachstum geben.



Die R+T wird auch 2018 wieder das komplette Messegelände belegen.

► LASYS meets France

Zur internationalen Fachmesse für Laser-Materialbearbeitung LASYS 2016 ist unter dem Titel "ESPACE LASER s'invite sur LASYS" erstmals ein Gemeinschaftsstand mit bis zu 20 französischen Unternehmen aus der Laserindustrie geplant. Das Projekt ist Teil einer Kooperation der Messe Stuttgart mit IREPA Laser, dem Veranstalter und Träger des französischen Kongresses mit begleitender Messe ESPACE LASER. 2017 heißt es dann auf der Messe Strasbourg "LASYS meets France" – mit Unternehmen aus der D-A-CH-Region.

► Smart Farming für Sonderkulturen Die Digitalisierung hat auch beim Anbau von Sonderkulturen wie Trauben, Spargel, Erdbeeren oder Hopfen längst Einzug gehalten. Vom 27. bis 30. November 2016 präsentiert die INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA den Megatrend "Smart Farming" und die gesamte dazu nötige Technik – vom Anbau über die Verarbeitung bis zur Vermarktung. Auf 60.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche erwarten die Veranstalter mehr als 600 internationale Aussteller und rund 36.000 Besucher aus dem In- und Ausland. Damit wird die Stuttgarter Fachmesse auch für das Thema Sonderkulturen zum wichtigsten Branchentreff in diesem Jahr.



LogiMAT 2016: Premiumplattform der Intralogistik

Internet der Dinge, Industrie 4.0: Ohne effiziente Logistiklösungen sind solche Zukunftskonzepte nicht machbar. Auf der LogiMAT kann man sie hautnah erleben.



Full House: Die Fachmesse LogiMAT der EUROEXPO GmbH belegt 2016 das gesamte Stuttgarter Messegelände.

om 8. bis 10. März 2016 ist es wieder so weit. Die Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss LogiMAT öffnet zum 14. Mal ihre Tore in Stuttgart. Sie präsentiert sich um eine Halle erweitert auf über 95.000 Quadratmetern und belegt damit das gesamte Messegelände. Erwartet werden mehr als 37.000 Fachbesucher aus über 60 Ländern. Unter dem Motto "Innovativ agieren – Wandel gestalten" steht die LogiMAT 2016 ganz im Zeichen der intelligenten Vernetzung. Das Internet der Dinge und Dienste revolutioniert die verschiedensten Prozesse, reale und virtuelle Welt wachsen zusammen. Eine effiziente Logistik gilt als das Rückgrat von Industrie 4.0. Über 1.200 internationale Aussteller zeigen vor diesem Hintergrund wesentliche Komponenten wie sich selbst steuernde Systeme, hoch automatisierte Lager und intelligente Behälter.

Zukunftskonzepte wie das Internet der Dinge und Industrie 4.0 verlangen, dass bewegte Objekte in Lieferketten immer umfassender in Echtzeit geortet, identifiziert und zurückverfolgt werden können. Der Industrieverband AIM Deutschland e. V. demonstriert auf der LogiMAT deshalb im Rahmen seines Live-Szenarios "Tracking & Tracing Theatre" gemeinsam mit repräsentativen Mitgliedsunternehmen wesentliche Hardware- und Softwareprodukte aus den Bereichen automatische Identifikation (Auto-ID), Sensorik, Echtzeitortung (RTLS) sowie Prozesssteuerung und -monitoring.

Zusätzlich zu diesem klassischen Show-Case als Vorführung und geführte Tour können Fachbesucher als weiteres Highlight erstmalig "Industrie 4.0 interaktiv erleben". Sie übernehmen dabei die Rolle von Objekten in der Supply Chain und durchlaufen

verschiedene Stationen von der individuellen Produktspezifikation über die Konfiguration bis zur Endfertigung. Industrie 4.0 wird durch dieses "Erleben am eigenen Körper begreifbar" und nicht nur als abstraktes Konzept.

Darüber hinaus präsentiert sich die LogiMAT 2016 einzigartig vielfältig mit einem Mix aus Fachausstellung und mehr als 25 Fachforen mit Vortragsreihen zu den unterschiedlichsten Themen – von neuen Verpackungslösungen bis hin zu Auto-ID-Technologien in digitalen Zeiten. Hinzu kommen weitere Live-Events, unter anderem zu den Themen Ladungssicherung und innovative Kommissioniertechniken.

PROZESSOPTIMIERUNG IM DIGITALEN HANDEL

Als zusätzlicher Publikumsmagnet findet in der Halle 6 zum dritten Mal die "TradeWorld – die Plattform für moderne Handelsprozesse" statt. Sie bietet Lösungen für die Gestaltung, Steuerung und Digitalisierung der Bereiche Einkauf, Marketing, Vertrieb, Payment, Distribution, Retourenmanagement und Aftersales. Darüber hinaus informiert die TradeWorld über ERP-Systeme und präsentiert Angebote im Bereich Fulfillment und Beratung. Eine eigene Vortragsreihe vermittelt Expertenwissen zu Themen wie "Check-out-Lösungen im Bereich Payment" und "Urbane Logistik – Trends und Tendenzen auf der letzten Meile". Alle Vorträge beleuchten aus der Perspektive von Industrie, Handel und Forschung aktuelle Handelstrends, die wesentlichen Einfluss auf die Logistik haben.



Noch mehr Highlights für Touristikprofis auf der CMT

Auf der Urlaubsmesse CMT trifft sich die internationale Reise- und Freizeitbranche. Die Angebote für Fachbesucher sind 2016 so umfangreich wie nie zuvor.

ie Stuttgarter CMT, weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, bietet vom 16. bis 24. Januar 2016 auch Fachbesuchern viel Neues. Am 19. Januar feiert der fvw Destination Germany Day Premiere. Hochkarätige Referenten von Tourismusorganisationen, Airport-Manager, Fernbusanbieter und Social-Media-Experten referieren über Zukunftsthemen im Deutschland-Tourismus wie Binnenmarketing, vernetzte Mobilität und Digitalisierung. Best-Practice-Beispiele und Diskussionen geben Tourismusprofis zusätzliche Impulse. "Der fvw Destination Germany Day stellt eine hervorragende Ergänzung für unsere CMT-Fachbesucher dar. Wir freuen uns sehr, dass die fvw diese hochkarätige Veranstaltung im Rahmen der CMT veranstaltet", sagt Guido von Vacano, Bereichsleiter Publikumsmessen bei der Messe Stuttgart.

Nach seiner erfolgreichen CMT-Premiere 2015 geht der Recruiting Day am 20. Januar 2016 von 10 bis 15.30 Uhr im Foyer des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart in die nächste Runde. Schulabgänger, Azubis, Studenten und Fachkräfte haben dort die Möglichkeit, sich bei Firmen aus den Bereichen Touristik, Hotellerie und Gastronomie über Karrierechancen zu informieren. Organisiert wird die Jobbörse von der Messe Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Düsseldorfer YOURCAREERGROUP.

Zu den weiteren Highlights für CMT-Fachbesucher zählt in diesem Jahr unter anderem der traditionelle Tourismustag Baden-Württemberg am 18. Januar 2016. Der größte Tourismuskongress im Land wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet.





Die Urlaubsmesse CMT wendet sich verstärkt auch an Tourismusprofis.

Passionately Swiss.™



Herzlich Willkommen im Trollinger. Wir verwöhnen Sie mit Weinen aus aller Welt, internationalen und regionalen Gerichten sowie Schweizer Spezialitäten – und das mit einem charmant schweizerischen Touch. Wir freuen uns auf Sie.





Auf der Control, Weltleitmesse für Qualitätssicherung von Gastveranstalter Schall, trifft sich die QS-Branche in Stuttgart.

30 Jahre Control: Qualitätssicherung neuester Stand

Die Fachmesse von Paul E. Schall bringt in Stuttgart internationale Marktführer und innovative Anbieter aller QS-Technologien mit Anwendern aus aller Welt zusammen.

it der Control – Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung – hat das private Messeunternehmen P. E. Schall GmbH & Co. KG vor 30 Jahren eine neuartige Business-Plattform geschaffen. Qualität bringt mehr, als sie kostet: Basierend auf dieser Philosophie, entwickelte sich damals bei produzierenden Unternehmen und deren Zulieferern ein neues Bewusstsein, weg von der herkömmlichen Qualitätssicherung als bloßem Kostenfaktor, hin zur konsequent auf Wertschöpfung ausgerichteten Querschnittsfunktion für Betriebe aller Größenordnungen und Branchen. Schall erkannte die Zeichen der Zeit und entwickelte die Control mit ihrer

Neueste Techniktrends und anwenderorientierte Lösungen für alle Aspekte der Qualitätssicherung machen den Erfolg der Control aus.

strikten Ausrichtung als Fachmesse für alle Aspekte rund um das Thema Qualitätssicherung in drei Jahrzehnten zu dem, was sie heute ist: die Weltleitmesse der QS-Branche.

"Im Lauf der Jahre hat sich die Control immer wieder neu erfunden und damit den heutigen Stellenwert der Qualitätssicherung wesentlich mitbestimmt", sagt Paul E. Schall. "Dazu gehören bis heute das frühzeitige Erkennen und Fördern von nutzenstiftenden technischen Trends genauso wie die Einbeziehung anwenderorientierter Praxislösungen, ohne die bewährte, bedarfsweise behutsam angepasste Nomenklatur infrage zu stellen." Dieser Strategie folgen bis heute viele technische sowie kommerzielle Marktführer aus allen Industrienationen. Ein Grund, warum die Control global eine hohe Akzeptanz genießt und ihr Jubiläum vom 26. bis 29. April 2016 in der Messe Stuttgart erneut mit Zuwächsen bei der Ausstellungsfläche und bei der Beteiligung inländischer und ausländischer Aussteller und Besucher feiern kann.

Noch mehr in den Fokus rückt das ebenfalls wachsende Segment Bildverarbeitung und Visionssysteme, das mehr und mehr zum Schwerpunktthema der Control wird. "Viele Aussteller sehen die Control als wichtigste Systemlösungsplattform und können ihre Zielgruppen hier direkt ansprechen", weiß Schall. "Außerdem gibt es zur Control 2016 nach einem gelungenen Start im Jahr 2015 erstmals eine engere Kooperation mit der European Machine Vision Association EMVA, die unter anderem einen Gemeinschaftsstand plant."



Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg:



Der neue Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg findet zeitgleich mit der MEDIZIN und TheraPro statt.

Neu: Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg

Health – Digitalisierung des Gesundheitswesen": Mit diesem Trendthema startet am 29. Januar 2016 der Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg auf der Messe Stuttgart. Zu den Highlights der Premiereveranstaltung zählt der Keynote-Vortrag von Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft. Oettinger referiert über die digitale Revolution im europäischen Gesundheitswesen und die aktuelle Position Baden-Württembergs in diesem Kontext. Danach wird das Thema E-Health vertieft und in verschiedenen Foren diskutiert. Die Inhalte reichen von Internetmedizin über elektronisch gestützte Qualitätssicherung

und Dokumentation bis zu den Perspektiven einer digitalen Gesundheitsprävention. Zielgruppen des Kongresses sind niedergelassene Ärzte und Zahnärzte sowie alle anderen Berufe der Gesundheitsversorgung. Zeitgleich mit dem Landeskongress finden der 51. Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg sowie die Fachmessen MEDIZIN und TheraPro (29. bis 31. Januar 2016) statt. Alle Vorträge des 51. Ärztekongresses sind CME-zertifiziert und bieten die Möglichkeit zum Erwerb von 22 Fortbildungspunkten.







Alles unter Dach und Fach: Auf der DACH+HOLZ International bringen sich Holzbauexperten auf den neuesten Stand.

DACH+HOLZ International 2016:

Weiter auf Expansionskurs

ie DACH+HOLZ International ist für viele Unternehmen der Branche gesetzt", sagt Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. "Zahlreiche Aussteller haben sich sehr frühzeitig für die Messe entschieden und ihre Stände im Vergleich zur vergangenen Veranstaltung erheblich vergrößert." In den fünf Messehallen und dem Freigelände werden auf der DACH+HOLZ International vom 2. bis 5. Februar 2016 rund 600 Aussteller erwartet. "Verglichen mit der letzten Stuttgarter Messe im Jahr 2012, sind diesmal Aussteller aus noch mehr Ländern dabei", erklärt Dohr. "Wir verzeichnen eine starke Nachfrage aus ganz Europa und sogar darüber hinaus. Das zeigt, welchen Stellenwert die DACH+HOLZ International genießt."

Zusätzlich zu Produkten und Bausystemen punktet die Fachmesse mit einem umfangreichen Vortrags-, Tagungs- und Fortbildungsprogramm, das Fachbesuchern detaillierte Informationen zu aktuellen Branchenthemen vermittelt. Einer der Höhepunkte: der Architekturkongress "holz" mit zahlreichen Holzbauexperten aus ganz Europa.





Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart treffen sich auf der PEST-PROTECT Schädlingsbekämpfer aus ganz Europa.

PEST-PROTECT 2016:

Neues Messeformat

m 2. und 3. März 2016 findet erstmals im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart und unter neuem Namen die PEST-PROTECT statt. Die zwölfte Ausgabe der Internationalen Fachmesse und Kongress für Schädlingsbekämpfer ist die einzige kontinentale Berufsmesse dieser Größenordnung in Europa, die sich ausschließlich an Fachbesucher ihrer Branche richtet.

Ausrichter der erfolgreichen Kombination aus Fachmesse und Kongress ist seit 24 Jahren der Deutsche Schädlingsbekämpfer Verband e. V. (DSV) mit Sitz im nordrheinwestfälischen Greven. Mitglied im DSV sind ausschließlich Betriebe, die den hohen gesetzlichen Anforderungen für Schädlingsbekämpfung in Deutschland gerecht werden. Im Vordergrund der PEST-PROTECT stehen die simultan übersetzten Fachvorträge und die Podiumsdiskussion des Kongresses, die neuesten Entwicklungen sowie der Austausch zwischen Schädlingsbekämpfern. Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Thema Bettwanzen. Die PEST-PROTECT wendet sich nicht nur an Mitgliedsbetriebe, sondern an "alle Firmen, die sich der Hygienedienstleistung und dem Schutz von Lebensmitteln, Waren und Gebäuden verschrieben haben".





Mit dem Bike oder schlicht zu Fuß: Outdoor-Aktivitäten wie Fahrradfahren oder Wandern sind bei den Deutschen sehr beliebt.

Perfekte Kombination

Fahrradfahren und Wandern sind die Lieblingsfreizeitaktivitäten der Deutschen. Die Messe Stuttgart zeigt die Trends 2016.

utdoor ist in: Die Messe Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern bietet im Rahmen der CMT am 16. und 17. Januar 2016 alles Wissenswerte für Aktivurlauber kompakt in der Alfred Kärcher Halle (Halle 9) – von der richtigen Ausrüstung über Karten- und Navigationstechnik bis zu attraktiven Komplett- und Individualreisen. "Das umfangreiche Angebot an Produkten und Aktivitäten sowie die Möglichkeit, Technik, Hardware und Equipment vor Ort ausprobieren zu können, wird die Besucher begeistern", ist sich Guido v. Vacano, Bereichsleiter für Lifestyle & Freizeit der Messe Stuttgart, sicher.

WANDER- UND FAHRRADBOOM

Aktuellen Untersuchungen zufolge ist Wandern der beliebteste Freizeitsport der Deutschen. Im Themenbereich Wandern finden Messebesucher alles rund um Destinationen, Outdoor-Ausrüstung, Wege und Wanderreisen. Im Trend liegen zertifizierte Wanderwege, ausgezeichnet durch das Deutsche Wanderinstitut (Premiumwege) oder den Deutschen Wanderverband mit seinen Qualitätswegen "Wanderbares Deutschland". Der Schwäbische Albverein ist als langjähriger Kooperationspartner der Messe mit Expertentipps, Wanderliteratur und einem Bühnenprogramm vertreten.

Der Fahrradtourismus ist ebenfalls ein gigantischer Markt. 2014 haben die Deutschen laut Allgemeinem Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) rund 2,5 Milliarden Euro für Radreisen ausgegeben. Rekordumsätze verzeichnet 2015 auch der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) mit rund 520.000 verkauften Fahrrädern. Neue Modelle gibt es auf der Messe zu sehen – mit und ohne "E".



relexa hotels

Die feine Art



Das 4-Sterne relexa Waldhotel Schatten, mitten im Grünen und doch verkehrsgünstig in Vaihingen-Büsnau gelegen, verfügt über:

- 138 komfortable Zimmer
- 10 Tagungsräume für bis zu 100 Personen
- Sauna- und Fitnessbereich
- Bar & Restaurant
- drei Terrassen
- 34 Stellplätze in der Tiefgarage
- 112 kostenfreie Stellplätze
- kostenfreies W-LAN in den Tagungsräumen



Wir sind ein "Certified Business Hotel" und "Certified Conference Hotel". Bei uns übernachten und tagen Sie mit Auszeichnung!



relexa Waldhotel Schatten Magstadter Straße 2-4 70569 Stuttgart

Telefon +49 711 6867-0 stuttgart@relexa-hotel.de



MESSE-PARTNER: Neumann & Müller (N&M)

Verlässlicher Partner für den professionellen Auftritt

Full-Service-Dienstleister mit maßgeschneiderten Lösungen für Messen und Kongresse.



Schnell erreichbar: Die Mitarbeiter von Neumann & Müller sind für Messe und ICS mit einem eigenen Lager direkt vor Ort.



eit 2007 ist Neumann & Müller (N&M) Vertragspartner der Messe Stuttgart. Die Techniker planen und realisieren die Seilabhängungen in den Hallen. Außerdem bietet N&M technische Konzepte für Corporate Events und Produktpräsentationen an. Im ICS steht Veranstaltungsorganisatoren das gesamte Spektrum an innovativer Medientechnik für Tagungen und Konferenzen zur Verfügung. Zudem die von N&M für den Kongressbereich entwickelte Lösung "come2interact" zur interaktiven Einbindung des Publikums in neue Veranstaltungsformate. Bei einem umfassenden Vortragsprogramm sorgt N&M mit dem datenbankgestützten System "come2present" für effizientes Präsentationsmanagement. Die N&M-Teams sind für Messe und ICS direkt vor Ort. Dazu gibt es dort ein eigenes Lager für den schnellen Einsatz des gewünschten Equipments. Für größere Produktionen greifen die Techniker auf das Team der N&M-Niederlassung am Standort in Esslingen zurück – und auf das Material im 5.000 Quadratmeter großen Zentrallager.

HIDDEN CHAMPIONS: Rieber GmbH & Co. KG

Großküchentechnologie 4.0

In Reutlingen hat die Zukunft der ressourcenschonenden Ernährung schon begonnen.



Stammsitz der Rieber GmbH & Co. KG in Reutlingen.



ie Rieber GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen zählt zu den führenden Anbietern für die professionelle Gastronomie und den privaten Haushalt. Das 1925 als Bauund Möbelschreinerei gegründete Unternehmen beschäftigt heute rund 600 Mitarbeiter an Fertigungsstandorten in Reutlingen und Trebbin in der Nähe von Berlin. Tochtergesellschaften für den Vertrieb sind in Österreich, Schweiz, Benelux und Großbritannien beheimatet. In allen europäischen Ländern und in zahlreichen weiteren Exportländern ist Rieber durch Partnerschaften vertreten. Rieber bietet komplette Verpflegungslösungen für Schulen, Betriebe, Caterer, Hotels, Restaurants, Kliniken, Heime und Armeen an. Im Portfolio finden sich Produkte für die gesamte Kette des Kochens: von der Lagerung über die richtige Zubereitung bis zu Transport und Ausgabe. Zu den Rieber-Innovationen zählt unter anderem "Check", ein Cloud-basiertes Organisationssystem, das Küchenverantwortliche jederzeit darüber informiert, wo sich welche Speise mit welcher Temperatur befindet. "Wir leben in der Großküche Industrie 4.0", sagt Max Maier, geschäftsführender Gesellschafter.

John Simon Crouch

iebe zur Arbeit am Gast: Wenn John Simon Crouch (40) über seinen Job als Projektleiter im Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart redet, steht dieses Motiv im Mittelpunkt. Der in Essen geborene Sohn einer deutschen Mutter und eines englischen Vaters studierte in England International Hospitality and Tourism Management. Im Anschluss leitete Crouch mehrere Jahre Veranstaltungsrestaurants an historischen Stätten wie dem Hampton Court Palast, 2003 kam er mit seiner Frau - sie ist Musicaldarstellerin - nach Stuttgart ins SI-Centrum. Dort blieb er über zehn Jahre, zuletzt als stellvertretender Hotelmanager im Dormero Hotel Stuttgart. Crouch kennt die Messe spätestens seit dem Umzug auf die Fildern durch die positiven Auswirkungen auf den Hotelbetrieb, seit Mitte 2015 auch als attraktiven Arbeitgeber. Als Projektleiter betreute Crouch in seinem ersten Jahr Veranstaltungen wie den International Composites Congress, Auftaktveranstaltung zur COM-POSITES EUROPE, die TU Automotive Europe, den Deutschen Marketingtag - und freut sich auf viele weitere spannende Projekte. "Im Vergleich zum Hotel-Tagungsgeschäft erfordern solche Veranstaltungen viel inhaltliches Wissen und einen intensiveren Austausch mit Kunden", sagt Crouch. Genau sein Metier. Bei so viel Abwechslung im Beruf lässt es der zweifache Familienvater in der Freizeit ruhiger angehen. Sein Hobby: Salzwasseraquaristik.



John Simon Crouch, Projektleiter im Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart.

UNITI expo 2016:

Eine Halle mehr

ie UNITI expo, Europäische Leitmesse der Tankstellenwelt, wird vom 14. bis 16. Juni 2016 in Stuttgart um eine Messehalle vergrößert. Die neue Halle 5 steht Ausstellern aus den Bereichen Tankstellentechnik, Tankstellenlogistik und alternative Kraftstoffe zur Verfügung. "Zentraler Erfolgsfaktor für die positive Entwicklung der UNITI Expo ist unser enger Kontakt zur gesamten Branche", sagt Elmar Kühn, Geschäftsführer der UNITI-Kraftstoff GmbH. Das bislang höchste Wachstum verzeichnet der Carwash & Carcare-Bereich der Fachmesse. "Die UNITI expo konnte sich als neue europäische Leitmesse der Carwash-Branche positionieren", freut sich Kühn. "2016 rechnen wir mit einer Verdreifachung der Carwash & Carcare-Fläche." Einen deutlichen Flächenzuwachs erwartet Kühn auch im Shop- & Convenience-Bereich.





ALLES WIRD GUT.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Elektroinstallation – und weit mehr als das. Jahrzehntelange Erfahrung, kompetente Beratung und schnelle Ausführung haben uns viele zufriedene Kunden mit unterschiedlichsten Anforderungen beschert. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Industrieprojekt. Wir installieren nach individuellen Wünschen: Licht, Wärme, Energie, Kommunikation und Sicherheit auf höchstem technischen Niveau. Dafür stehen wir als mittelständischer Meisterbetrieb mit unserem guten Namen – **Berner.**

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart
Tel. (0711) 937 456-0 | Fax (0711) 937 456-111 | info@berner-gmbh.com | www.berner-gmbh.com



Süße Versuchung auf der Fachmesse SACHSENBACK in Dresden.



SACHSENBACK 2016:

Traditionstreff für Trendsetter

Die Dresdener SACHSENBACK, Fachmesse für das Bäckerund Konditorenhandwerk, findet 2016 zum 19. Mal statt. Seit 1990 bringt der Pflichttermin ausstellende Unternehmen mit Bäckern und Konditoren aus Ostdeutschland zusammen und bietet an Messeständen und im Rahmenprogramm vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch über aktuelle Branchentrends und innovative Produktneuheiten. Organisiert wird die Fachmesse von der Messe Stuttgart, dem Landesinnungsverband Saxonia des Bäckerhandwerks Sachsen, der BÄKO Erzgebirge/Vogtland eG, der BÄKO Mitteldeutschland eG und der BÄKO Ost eG.

Wichtige inhaltliche Schwerpunkte der SACHSENBACK sind Rohstoffe für Bäcker und Konditoren, Arbeits- und Betriebstechnik, Geschäftseinrichtungen und -ausstattungen, Verkaufsförderung, Handelswaren sowie zahlreiche Angebote rund um Dienstleistungen und Management. Mit praxisnahen Vorführungen und Fachvorträgen bietet das Fachforum der SACHSENBACK Besuchern wertvolles Know-how. Der Messestandort Dresden ist Mittelpunkt einer leistungsstarken Wirtschaftsregion und bekannt für seine ausgeprägte Cafékultur, weit über den weltberühmten Christstollen hinaus.



Stricken kommt auch bei jüngeren Menschen wieder in Mode.



KREATIV 2016:

Stricken statt Klicken

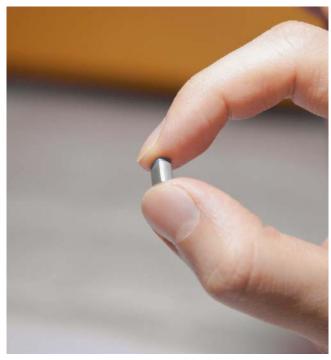
Strickpartys, Strickkurse: Das Hobby mit der Masche liegt voll im Trend. Während sich früher fast nur Großmütter mit Stricken beschäftigten, sind es heute immer mehr jüngere Menschen, die sich Kleidungsstücke in Handarbeit herstellen. Frei nach dem Motto: stricken statt (Maus-)klicken.

Wie der Mensch überhaupt zur Stricknadel kam, lässt sich nicht sicher sagen. Einer Theorie zufolge geht die Strickkunst in Nordeuropa auf das Knüpfen von Fischernetzen zurück. Eine Wollhaube aus einem jütländischen Moorgrab stellt den ältesten Fund "gestrickter" Bekleidung dar und wird auf das 11. Jahrhundert v. Chr. datiert. Andere Theorien sehen den Beginn der Strickkunst in Vorderasien. Die erste Erwähnung gewerblichen Strickens findet sich im Jahr 1268 in Paris. Auch in den Niederlanden (1429) und in Barcelona (1496) sind Gilden von Strickern beurkundet. Für Deutschland sind 1600 erstmals die Nürnberger Hosen- und Strumpfstricker urkundlich erwähnt. Interessanterweise war das Stricken anfangs eine Beschäftigung für Männer und wurde erst später zur klassischen Frauenarbeit. Richtig in Schwung kam das Gewerbe durch die wachsende Beliebtheit wärmender Socken - bis heute ein Klassiker im Maschenrepertoire. Die neuesten Strick- und Handarbeitstrends gibt es vom 31. März bis 3. April 2016 auf der Stuttgarter KREATIV zu sehen.

Mini für mehr Wachstum

leiner, leichter, besser: Was für Computer und Mobiltelefone gilt, sorgt auch bei Medizinprodukten für enorme Wachstumspotenziale. Für einige medizinische Disziplinen hat die Miniaturisierung sogar oberste Priorität. Beispielsweise in der Orthopädie oder der Herz-Kreislauf-Medizin mit aktiven Implantaten oder Schrittmachern im Miniformat. Auch die minimalinvasive Chirurgie verlangt nach bedeutend kleineren Instrumenten und Operationssystemen: je kleiner das Gerät, desto weniger traumatisch die Folgen eines Eingriffs für Patienten.

Je kleiner die Geräte, desto größer ihre Komplexität. Neuartige Komponenten machen es möglich, immer mehr Funktionen auf immer kleinerem Raum zu integrieren und gleichzeitig den Tragekomfort für die Patienten zu steigern. Beispiel: Hörhilfen wie der Nanoplug (siehe Bild). Das Gerät ist von außen vollkommen unsichtbar und nur halb so groß wie das kleinste aktuell auf dem Markt erhältliche Gerät. Auf der Medtec Europe, Fachmesse für globale Hersteller medizinischer Geräte von UBM, steht das Thema Miniaturisierung vom 12. bis 14. April in Stuttgart mit im Zentrum des Interesses.



Kleiner geht kaum: Die Hörhilfe Nanoplug ist von außen unsichtbar.



PFLEGE PLUS 2016: ■

Zukunftsmarkt Pflege

er Pflegemarkt in Deutschland wächst: Bis zum Jahr 2030 werden laut einer Hochrechnung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden rund 3,4 Millionen Bundesbürger Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen. Bedenklich stimmt eine weitere Zahl: Laut einer Bertelsmann-Studie werden dann – selbst im günstigsten Fall – in Heimen über 2,5 Millionen Pflegekräfte fehlen. Ein Grund mehr, die Berufe des Gesundheits-, Kranken- und Altenpflegers dringend attraktiver zu gestalten.

Die ganze Vielfalt der Branche mit ihrem breiten Spektrum an stationärer und ambulanter Pflege und den Schwerpunkten Altenpflege, Hauswirtschaft, Rehabilitation und Therapie, Bauen, Einrichten, Wohnen, Management, Organisation und Bildung steht im Zentrum der PFLEGE PLUS, Fachmesse für den Pflegemarkt. Die ehemalige Pflege & Reha findet vom 26. bis 28. April 2016 erstmals unter neuem Namen in Stuttgart statt. Beibehalten wurde das erfolgreiche Veranstaltungskonzept aus Fachausstellung und Kongress. "Wir bieten Fachbesuchern nach wie vor Produktneuheiten, Trends und viele Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung", sagt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter Wirtschaft & Bildung der Messe Stuttgart. "Aber auch eine erfolgreiche Veranstaltung muss sich den Veränderungen im Markt anpassen. Das Plus steht



Die professionelle Beratung steht im Zentrum der PFLEGE PLUS.

für die Vielfalt der Branche." Das Rahmenprogramm bleibt ebenfalls ein wichtiger Baustein des Messekonzepts. Vorträge und Workshops behandeln Fragen zu Organisation und Management von Einrichtungen sowie praxisnahe Themen aus den Bereichen Hygiene, Demenz oder Hauswirtschaft. Zusätzlich zum Fachkongress, dessen Teilnehmer zertifizierte Fortbildungspunkte erhalten, bietet die PFLEGE PLUS erstmals eine Aktionsfläche mit Know-how für die tägliche Arbeit.





Invest 2016: Bühne frei für aktuelle Börsenthemen

Auf der Stuttgarter Anlegermesse Invest präsentieren erstmals ARD-Börse-Moderatoren das Trendthema Finanzbildung. Ebenfalls neu im Fokus: "Grünes Geld".

uf der Invest sitzen Besucher ab sofort in der ersten Reihe. Die Veranstalter der Leitmesse und Kongress für Finanzen und Geldanlage – Messe Stuttgart und Börse Stuttgart – haben die ARD als Medienpartner gewonnen. Während der beliebten Publikumsmesse bieten die ARD-Börsenredaktion und www.boerse.ard.de ein exklusives Bühnenprogramm mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen. ARD-Moderatoren um Markus Gürne präsentieren dabei aktuelle Anlegerthemen live.

VERMÖGENSAUFBAU UND ABSICHERUNG IM ALTER

Ein Schwerpunkt auf der ARD-Bühne: das Thema Finanzbildung. Dort ist der Informationsbedarf derzeit größer denn je: Die Niedrigzinspolitik der Zentralbanken ist immer noch ein beherrschendes Thema an den Finanzmärkten und verlangt zunehmend neue Konzepte für den Vermögensaufbau und die Absicherung im Alter. Um den persönlichen Lebensstandard ohne Einschränkungen halten zu können, ist Geldanlage für jeden Einzelnen elementar geworden. Doch um selbstbestimmt und erfolgreich an den Kapitalmärkten agieren zu können, ist grundlegendes Finanzwissen unabdingbar. Genau hierfür bietet die ARD-Bühne die geeignete

Plattform. Dort profitieren Besucher der Invest von der Kompetenz der ARD-Börsenprofis rund um die grundlegenden Finanzthemen unserer Zeit.

Die Invest findet am 15. und 16. April 2016 in der Messe Stuttgart statt. Auf Deutschlands größter Anlegermesse mit über 200 Veranstaltungen finden Besucher ein breites und innovatives Informationsangebot. Dazu gehören auch die neue Kooperation mit der Messe "Grünes Geld", die erstmals auf der Invest vertreten ist, die Eröffnungsveranstaltung "Forum Wirtschaft Spezial" von Phoenix, das Recruiting-Event "Financial Career Recruiting Day" für junge Nachwuchskräfte sowie das Forum "Neue Fintech-Helden" für Start-ups aus dem Finanzmarkt.

Seit mehr als 15 Jahren treffen sich auf der Invest in Stuttgart Privatanleger, Finanzprofis, Vermögensverwalter, Finanzdienstleister und Medienvertreter zum Wissensaustausch. Edelmetalle, Fonds, Vermögensverwaltung, nachhaltige Geldanlage und Trading – die Publikumsmesse bietet Besuchern die einzigartige Chance, relevante Anlegerthemen in einer Tiefe zu diskutieren, die sonst nur Analysten und institutionellen Anlegern vorbehalten ist.



Schön und gesund von Kopf bis Fuß

eueste Trends und Innovationen von rund 640 Firmen und Marken erwarten die Fachbesucher der Stuttgarter COSMETICA am 9. und 10. April 2016. Ein spektakuläres Showprogramm und umfangreiche Fortbildungsangebote machen die Messe zum Pflichttermin der Branche.

Auf den Kongressvorträgen der parallel stattfindenden Fachmesse GUT zu FUSS für Podologen und Fußpfleger dreht sich auf den Fildern in diesem Jahr alles um den Diabetischen Fuß. Am "Aktionspunkt Fuß" in der Messehalle 3 gibt es darüber hinaus zahlreiche kostenlose Vorträge und Präsentationen, bei denen die Besucher ihr therapeutisches Wissen erweitern können. Der Veranstalter beider Fachmessen ist die KOSMETIK international Messe GmbH.



Die Fachmesse GUT zu FUSS für Podologen findet parallel zur COSMETICA Stuttgart statt.



Mehr Infos: www.cosmetica.de/cosmetica-stuttgart; www. cosmetica.de/gut-zu-fuss-stuttgart

maintenance Stuttgart 2016:

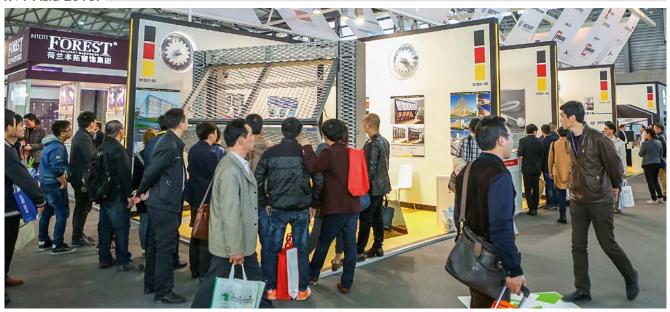
Ab jetzt jährlich

ie Nachfrage steigt: Auch die Zweitveranstaltung der maintenance Stuttgart, Fachmesse für Instandhaltung, verlief überaus erfolgreich. Deshalb findet die Fachmesse ab sofort jährlich im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart statt. Bei der kommenden maintenance Stuttgart am 27. und 28. April 2016 wird die Ausstellung in allen Bereichen deutlich erweitert. Einen Grund für den Erfolg der Fachmesse sieht der Veranstalter Easyfairs Deutschland GmbH in der "Vielseitigkeit der Wirtschaftsstruktur des Messestandorts. einer Kombination aus Mittelstand, Global Playern und Exportstärke, die Stuttgart weit über Deutschland hinaus bedeutend macht". Die maintenance Stuttgart bietet Industrieanwendern innovative Produkte und Dienstleistungen zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse.





R+T Asia 2016:



Zahlreiche neue Highlights sollen im März dieses Jahres noch mehr Fachbesucher und Aussteller auf die R+T Asia in Shanghai locken.

R+T Asia: asiatische Leitmesse mit Experten aus aller Welt

und 22.000 Besucher aus 98 Ländern – das war die R+T Asia 2015. "Nach diesem Erfolg liegt die Messlatte für 2016 natürlich sehr hoch", sagt Projektleiterin Jane Liang vom Veranstalter VNU Exhibitions Asia, der die asiatische Leitmesse für Rollladen, Fenster, Tore und Sonnenschutz in China gemeinsam mit der Messe Stuttgart ausrichtet. "Mit verschiedenen neuen Highlights möchten wir vom 22. bis 24. März 2016 aber noch mehr Aussteller und Besucher nach Shanghai locken."

Zu den Neuerungen zählt unter anderem der Bereich "Smart Home 2020" mit Produkten für die energie- und kosteneffiziente Versorgung von Gebäuden. Das "soft decoration forum" feiert 2016 ebenso sein Debut wie die neu eingeführte Produktkategorie "Interior Doors" im Tore-Bereich. Ein weiterer Besuchermagnet ist die "Windows Zone" der Fachmesse. Sie war 2015 noch in die Sonderschau "InnovAction area" integriert und bekommt jetzt eine eigene Halle für Produkte aus den Segmenten Fenster und integrierter Sonnenschutz.

Ergänzt wird die Messe, die sich über eine Fläche von 45.000 Quadratmetern erstreckt, durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dazu gehört unter anderem der International Window & Door Summit (IWDS) mit Experten aus aller Welt.





AMB China: ideale Messeplattform rund um die Metallbearbeitung.



AMB China 2015:

Besucherzuwachs in Nanjing

Die 5. AMB China, Fachmesse für spanende Metallbearbeitung und Umformtechnik, zog vom 22. bis 25. Oktober letzten Jahres 11.721 Fachbesucher aus China und dem Ausland ins Nanjing International Expo Centre. 171 chinesische und internationale Aussteller aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden, den USA, Kanada, Belgien und Taiwan präsentierten in der Industriemetropole innovative Produkte aus den Bereichen Präzisionswerkzeuge, Zerspanung, Umformung, Qualitätssicherung und Automatisierungstechnik. Der Anteil ausländischer Aussteller lag bei rund 20 Prozent. 86 Prozent der Besucher planen konkrete Investionsentscheidungen, 87 Prozent beabsichtigen, an der AMB 2016 teilzunehmen.



Präsentieren, kommunizieren, kaufen und verkaufen: Die US-Nachhaltigkeitsmessen Green Festivals sind 365 Tage im Internet geöffnet.

Neuer Online-Marktplatz für Green Festivals in den USA

Die US-Nachhaltigkeitsmessen von Green Festivals Inc., Tochtergesellschaft der Messe Stuttgart, sind seit Kurzem mit einer Social-Commerce-Plattform im Internet vertreten. Damit bringt die Messe Stuttgart Aussteller, Einkäufer und Besucher digital an einem Ort zusammen – für Transaktionen an 365 Tagen im Jahr. "Als Messeveranstalter beschäftigen wir uns schon länger mit der Frage, wie wir uns in Anbetracht der fortschreitenden Digitalisierung aufstellen müssen, um auch in Zukunft ein starker Partner für Branchen zu sein", sagt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. "Mit dem führenden US-Anbieter von Social-Commerce-Plattformen Balluun haben wir jetzt eine Lösung gefunden, mit der

wir Ausstellern und Besuchern einen lebendigen Austausch innerhalb und außerhalb unserer Community auch zwischen den physischen Messeveranstaltungen bieten können", erklärt Dr. Corinna Basler, Präsidentin der Green Festivals Inc., das Konzept. Auf dem neuen Online-Marktplatz können Aussteller der Green-Festival-Reihe mit Standorten in sechs US-Metropolen ihre Produkte und Dienstleistungen in eigenen Showrooms präsentieren und auch verkaufen. "Die neue Social-Commerce-Plattform vereint damit die Vorteile einer Messeveranstaltung mit den Vorzügen digitaler Marktplätze", sagt Basler.



IBATECH 2016:

Erfolgsevent am Bosporus

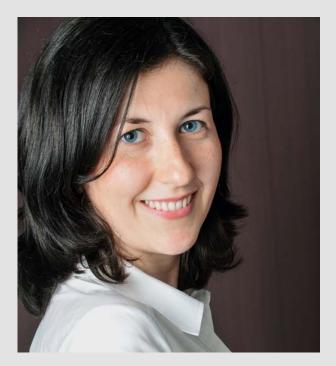
om 7. bis 10 April 2016 findet in Istanbul mit der IBATECH erneut die größte internationale Technologiemesse der Türkei für das backende Gewerbe, die Backindustrie und das Konditoreiwesen statt. Organisiert wird die IBATECH von der türkischen Tochtergesellschaft Messe Stuttgart ARES Fuarcilik. Mit 63.696 Besuchern aus 83 Ländern und 289 Ausstellern, darunter viele internationale Marktführer, konnte die IBATECH 2014 in Istanbul einen neue Rekordbeteiligung verbuchen und ihre führende Stellung als Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk in der Türkei, Osteuropa und im Nahen Osten unter Beweis stellen. Die IBATECH findet im Wechsel zwischen Istanbul und Ankara (9.–12.3.2017) statt.



Auf der IBATECH in Istanbul trifft sich 2016 das Bäcker- und Konditorenhandwerk aus der Türkei, Osteuropa und dem Nahen Osten.



MESSAGE-PORTRÄT



Netzwerken für "Made in Italy"

Elisabetta Alberti. Vertretung der Messe Stuttgart in Italien.

Bella Italia – für die Messe Stuttgart einer der wichtigsten Auslandsmärkte. Für Veranstaltungen am Standort Stuttgart und für Stuttgarter Messen in der ganzen Welt. Entsprechend vielfältig und umfangreich ist das Aufgabengebiet von Elisabetta Alberti.

Die gebürtige Mailänderin leitet in München die Auslandsvertretung Italien der Messe Stuttgart. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Stefano Cesaratto betreut sie als Projektmanagerin und Angestellte der Italienischen Handelskammer München-Stuttgart e. V. die Akquise italienischer Aussteller und Besucher für sämtliche Veranstaltungen der Messe Stuttgart. Die Italienische Handelskammer fungiert dabei als offizielle Vertretung der Messe Stuttgart für Italien. "Die Messe Stuttgart organisiert jedes Jahr über 60 internationale Messen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen, die eine Kommunikations- und Businessplattform für italienische Unternehmen darstellen", sagt Alberti.

Eine Vielfalt, die Alberti an ihrem anspruchsvollen Job besonders zu schätzen weiß. "Wir betreuen unter anderem Technik-Flaggschiffe wie die AMB in Stuttgart und China, die R+T-Messen in Stuttgart, China, der Türkei und Brasilien, die neue Moulding Expo, dazu Handwerksmessen wie die südback, ihr Pendant IBATECH in der Türkei, die Speiseeismesse GELATISSIMO parallel zur INTERGASTRA, den Tourismusklassiker CMT und den Markt des guten Geschmacks - die SlowFood-Messe", zählt Alberti einige ihrer zahlreichen Projekte auf. "Entsprechend unterschiedlich sind die Ausstellerzielgruppen, die wir in Italien für Messen made in Stuttgart gewinnen möchten. Vom global tätigen Großunternehmen für die

AMB und R+T bis hin zum kleinen, aber feinen Bio-Erzeuger für die Slow Food-Messe."

Bei ihrer Akquisearbeit kommt Alberti das große Netzwerk der Italienischen Handelskammer zugute, die eng mit den IHKs in Italien, deren Mitgliedsfirmen sowie mit Konsortien und Fachverbänden vernetzt ist. "Wir sind für viele italienische Firmen, die in Deutschland aktiv werden wollen, die erste, weil vom Wirtschaftsministerium in Italien anerkannte Anlaufstelle in Deutschland", sagt Alberti. "Als offizielle Vertretung der Messe Stuttgart bieten wir Interessenten die für sie passende Messe als Marketingplattform und betreuen sie auch nach der Akquise in enger Abstimmung mit den Messe-Projektteams und der Auslandsabteilung der Messe Stuttgart MSI."

FÜR ALLE PARTNER DAS OPTIMUM ERREICHEN

Und das mit Erfolg: "Anfangs kamen rund 30 italienische Aussteller zum Markt des guten Geschmacks nach Stuttgart, heute sind es rund 100", freut sich Alberti über ein gelungenes Beispiel von vielen. "Bei der 50. R+T konnte die Messe Stuttgart 2015 rund 160 italienische Unternehmen als Aussteller auf den Fildern begrüßen." Ihre perfekten Italienisch-, Deutsch- und Englischkenntnisse kommen der studierten Germanistin und Anglistin dabei ebenso zugute wie die langjährigen Erfahrungen als Messeprojektleiterin in Deutschland. "In meiner Position ist es von Vorteil, sowohl die deutsche als auch die italienische Mentalität gut zu kennen", sagt Alberti. "Denn nur wer in beiden Kulturen zu Hause ist, kann auch für alle Partner das Optimum erreichen."

Erfolgsfaktor Mitarbeiter

n der letzten Ausgabe der *Message* haben wir über einige Leistungen für unsere Mitarbeiter berichtet, vor allem zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aber wie gewinnen wir unsere zukünftigen Kolleginnen und Kollegen?

Entsprechend dem Motto der Messe Stuttgart "Mitten im Markt" stehen wir als Messegesellschaft dort im Wettbewerb um die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind ein Arbeitgeber am europaweit führenden Wirtschaftsstandort Stuttgart und bieten in unterschiedlichsten Bereichen attraktive Möglichkeiten, zum Erfolg der Messe Stuttgart beizutragen. Dazu zählen tolle Messen, Kongresse und Events. Und die Chance, im Job eigene Ideen einzubringen.

Stellenanzeigen allein reichen künftig als Recruiting-Instrument nicht mehr aus. Deshalb haben wir bereits eine Reihe von Maßnahmen entwickelt, um auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Unseren eigenen Nachwuchs bilden wir gemeinsam mit der IHK und der Dualen Hochschule Ravensburg selbst aus. Durch studienbegleitende Praktika und eine Tätigkeit als Werkstudenten haben Studierende die Möglichkeit, Messeluft zu schnuppern und erste Berufserfahrungen zu sammeln. Außerdem präsentieren wir uns regelmäßig auf

Mareike Rein, Senior Personalreferentin der Messe Stuttgart.



Hochschulmessen in der Region. Aber nicht nur der Nachwuchs an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern muss gesichert werden. Vor allem benötigen wir Berufserfahrene und Fachkräfte in allen unseren Arbeitsfeldern. Deshalb waren wir 2015 erstmalig mit einem eigenen Stand auf einer Recruiting-Messe in Stuttgart, um uns nicht nur als Messestandort zu präsentieren, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber. Als weitere Maßnahme werden wir unseren Social-Media-Auftritt ausbauen, um auch auf diesem Weg noch mehr

Als weitere Maßnahme werden wir unseren Social-Media-Auftritt ausbauen, um auch auf diesem Weg noch mehr potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen zu können. Schließlich wollen wir auch zukünftig "Mitten im Markt" erfolgreich sein. Dazu sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der entscheidende Faktor.



Messe Stuttgart ■

Mehr Interaktion im Intranet

Die Messe Stuttgart plant die Implementierung eines neuen, interaktiven Unternehmens-Intranets für die rund 400 Mitarbeiter am Standort Stuttgart. Die webbasierte Softwarelösung basiert auf der Enterprise-Social-Network-Anwendung "Coyo" von Mindsmash und soll ab April 2016 aktiv geschaltet werden.

"Mit dem neuen Social Intranet wollen wir die interne Kommunikation im Unternehmen stärken, ausbauen und noch effektiver gestalten", erklärt Jens Kohring, Online-Projektmanager der Landesmesse Stuttgart GmbH. "Es ermöglicht unter anderem interdisziplinären Arbeitsgruppen den interaktiven Informationsaustausch in eigens dafür eingerichteten Projekträumen, vereinfacht den Zugang zu internem Expertenwissen, bietet das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten und reduziert damit auch die tägliche E-Mail-Flut."

Darüber hinaus können mit dem neuen "Facebook für Unternehmen" unter anderem News-Channels für Unternehmensnachrichten, statistische Seiten mit Informationen und Formularen und viele praktische Zusatzfunktionalitäten online gehen: vom klassischen Kantinenplan und den Aktivitäten des Betriebsrats bis zur Integration des Ideenmanagements.



MESSE-INTERN

▶ Andreas Wallbillich (32) ist seit 1. August 2015 stellvertretender Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH. Wallbillich arbeitet seit Juni 2012 bei der



Messe Stuttgart; zunächst als Kommunikationsleiter, seit Januar 2013 als Teamleiter Kommunikation im Bereich "Lifestyle und Freizeit". In dieser Funktion zeichnet er zusätzlich zu seiner Aufgabe als stellvertretender Unternehmenssprecher für die Kommunikation der Stuttgarter Publikumsmessen verantwortlich. Wallbillich berichtet an Markus Vogt (40), Unternehmenssprecher und Bereichsleiter Kommunikation.

➤ Sabrina Sledzindki ist neue Senior Projektleiterin der Fachmesse AMB. Wolfram Huonker hat als Kommunikationsleiter des Kompetenzzentrums Industrie und Technologie die Verantwortung für Marketing und Kommunikation inne.



Flexible Formate für mehr Effektivität

Frontalbeschallung war gestern. Wer mit Firmenevents seine Zielgruppen erreichen will, braucht das passende Meeting-Design und eine flexible Location. Wie die Messe Stuttgart.

et-together, Begrüßung, Eröffnungsrede der Geschäftsführung, Workshops oder Einzelvorträge, Abendveranstaltung, Abschluss: Nach diesem Schema laufen noch immer viele Firmenveranstaltungen ab. Mit den bekannten Folgen: Aufmerksamkeit und Engagement der Teilnehmer sinken schnell gegen null - und mit ihnen die Attraktivität und Effizienz des gesamten Events.

"Wichtig ist, welche kommunikativen Ziele der Kunde mit seiner Veranstaltung erreichen will", sagt Gudrun Richter, Senior Projektreferentin Marketing im Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart. "Danach richten sich das Meeting-



Tagsüber sachliches Foyer, abends Schnellumbau zur coolen Cocktail-Lounge: Im ICS lassen sich individuelle Kundenwünsche schnell umsetzen.

Design des Events und die optimale Einbeziehung der Location." Wie so etwas in der Messe Stuttgart praktisch aussehen kann, zeigt unter anderem das 50-jährige Firmenjubiläum des Handelsunternehmens Globus im letzten Jahr. Für die 9.000 Mitarbeiter verwandelte sich die Messe für einen Tag in eine bunte Globus-Welt – mit vielseitigem Bühnenprogramm und Konzerten in drei Hallen, Mitmachaktionen und Probierständen von Globus-Partnern. Rothaus-Park und Eingang Ost waren mit Event-Highlights ebenso ins Meeting-Design einbezogen wie das Atrium als Erholungszone mit eigens angelegtem Indoor-Gartenbereich und Barfußpfad.

Ein weiteres Paradebeispiel für die flexible Nutzung des ICS war das Firmenevent des Softwareunternehmens All for One Steeb AG 2014: tagsüber Konferenzen, abends Gala-Dinner mit Showprogramm, dazwischen Schnellumbau des sachlichen ICS-Foyers in eine stimmungsvolle Cocktail-Lounge mit raffinierter Beleuchtung im Corporate Design des Kunden. "Kreative Veranstaltungsformate schaffen optimale Bedingungen für eine effektive Kundenkommunikation", erklärt Gudrun Richter. "Das ICS, die Messe Stuttgart und ihre Mitarbeiter haben dafür die nötige organisatorische und räumliche Flexibilität."



Spitzenwerte beim Service

ie aktuellen Ergebnisse (Stand 11/2015) der kontinuierlichen Kundenbefragung der Messe Stuttgart zeigen: Messe Stuttgart und ICS Internationales Congresscenter Stuttgart zählten auch 2015 zu den Top-Veranstaltungslocations für Unternehmen und Institutionen in Deutschland. Aus gutem Grund: Der Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart überzeugt mit seiner Kompetenz bei Beratung, Service und Betreuung. Hundert Prozent der befragten Kunden gaben an, mit den Leistungen der Teams "zufrieden" oder "sehr zufrieden" zu sein. Hundert Prozent könnten sich vorstellen, wieder Veranstaltungen auf den Fildern durchzuführen. 75 Prozent der Befragten würden Messe und ICS "bestimmt" weiterempfehlen, 22 Prozent "wahrscheinlich". Dieses überaus positive Ergebnis ist kein Zufall. Das beweist zum Beispiel die hohe Zahl von Veranstaltungen, die bereits seit vielen Jahren auf der Messe Stuttgart zu Gast sind. Dazu zählen unter anderem das Mittelstandsforum Baden-Württemberg (seit 2008), die Gastmessen LogiMAT (seit 2003) und die Automotive Expo Shows (seit 2001) oder auch Events wie die TrostSchau (seit 2001) und die DHBW Bachelors Night (seit 2001).



Die TROST-Schau des gleichnamigen Kfz-Teilegroßhandelsunternehmens findet seit 2001 auf der Messe Stuttgart statt.



Messe Stuttgart

Aktives Standortmarketing

ie Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart präsentieren sich am Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart vom 19. bis 21. April auf der IMEX, um Europas modernstes Messe- und Kongresszentrum und den Standort Stuttgart aktiv zu bewerben. Zur weltweit größten Fachveranstaltung für die Kongress- und Eventbranche kommen jährlich rund 9.000 Besucher nach Frankfurt/Main. 2015 war die Region Stuttgart erstmals mit einem neuen, kommunikativen und gastfreundlichen Gemeinschaftsstand unter dem Motto "Stuttgart2go" vor Ort und konnte wegen des neuen Standkonzepts 20 Prozent mehr qualifizierte Kundengespräche führen.



Kommunikativ und gastfreundlich: der Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart auf der IMEX in Frankfurt/Main.

Mehr Infos: www.mitten-im-markt.de

KONGRESSE/EVENTS 2016

- ▶ 10.01. 23. Jugendkonferenz für Weltmission 2016 Veranstalter: Ludwig-Hofacker-Kreis e.V.
- ▶ 06.02. Gabi Steiner Jahres-Kick-Off 2016 Veranstalter: Andreas Steiner e.K. Coaching & Eventplanung
- ▶ 18.02. 5. LBV Unternehmertag 2016 Veranstalter: Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. (LBV)
- ▶ 02.-03.03. PEST-PROTECT -12. Internationale Fachmesse für Schädlingsbekämpfer Veranstalter: Deutscher Schädlingsbekämpfer Verband e.V.
- ▶ 20.–21.04. ProSTEP iViP Symposium - Smart Information Management for Product and Production ProSTEP iViP Verein
- ▶ 09. 10.05. 8. Jahreskongress Microsoft Business User Forum Veranstalter: Microsoft Business User Forum

SIGHTSEEING-TIPP: Outletcity Metzingen



Shopping-Vielfalt auf engstem Raum: Über 70 verschiedene Premiummarken locken jährlich über drei Millionen Besucher nach Metzingen.

Flagship-Outlets und Fachwerkhäuser

Eine halbe Stunde Fahrtzeit von der Messe Stuttgart lockt in der schwäbischen Kleinstadt Metzingen eines der größten und erfolgreichsten Factory-Outlets Europas.

m Fuß der Schwäbischen Alb treffen Tradition und Moderne aufeinander. In der Outletcity Metzingen präsentieren – flankiert von historischen Fachwerkhäusern – über 70 verschiedene Premium- und Luxusmarken ihr hochwertiges Warenangebot zu attraktiven Preisen und locken damit jedes Jahr über drei Millionen Besucher in die baden-württembergische Kleinstadt. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte der

Weinbaustadt am Fuß der Schwäbischen Alb: Metzingen.

Outletcity Metzingen in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts – in einer alten Backsteinfabrik in der Kanalstraße, dem Textilzentrum der Marke Hugo Boss –, als bescheidener Personalverkauf des damaligen Herrenschneiders. Heute machen Besucher aus 185 Nationen die Outletcity Metzingen zu einem der erfolgreichsten Factory-Outlets in Europa mit dauerhaft um 30 bis 70 Prozent reduzierten Preisen.

Eingebettet zwischen Weinbergen und Streuobstwiesen, lädt die historische Innenstadt Metzingens mit ihren Fachwerkhäusern zwischen oder nach dem Shoppen zum Flanieren ein. Spaziert man Richtung Kelternplatz, lässt sich erahnen, dass der Weinbau hier schon seit Jahrhunderten einen hohen Stellenwert genießt. Das denkmalgeschützte Ensemble der "Sieben Keltern" beherbergt neben der Vinothek auch ein Weinbaumuseum. Ostbau "zum Anfassen" wird im idyllisch gelegenen Metzinger Obstbaumuseum betrieben.

Von der Messe Stuttgart aus startet vier Mal täglich ein Shopping Shuttle nach Metzingen. Fahrzeit: circa 30 Minuten. Bequemer preiswert einkaufen geht nicht.



Hotel-Restaurant Schwanen

Wo lässt sich's während der Messe wohnen oder tagen? Message stellt Hotels in der Region vor.

n unmittelbarer Nähe zur Metzinger Shoppingmeile verwöhnt das Hotel-Restaurant Schwanen internationale Gäste mit den Highlights der Region, schwäbischer Gastlichkeit und einem Schuss Extravaganz auf Vier-Sterne-Niveau. Jedes der insgesamt 72 Zimmer ist individuell gestaltet, egal, ob es sich um einen Raum der Kategorie Small, Medium, Large oder um eine Junior Suite handelt. Die einzelnen Räume unterscheiden sich nicht nur in ihrer Größe, sondern auch in Farbe, Einrichtung oder Schnitt voneinander. "Wir haben viele Zimmer mit exklusiven Designermöbeln der Labels Gunter Lambert, Eileen Grey oder Corbusier ausgestattet", erklärt Inhaber-Sohn Tim Wetzel, der vor vier Jahren in das Familienunternehmen eintrat.

Der Stil setzt sich in den fünf modernen Tagungsräumen fort. Edle Materialien und ein Raumvolumen von bis zu 148 Quadratmetern schaffen ein angenehmes Ambiente und bieten optimale Voraussetzungen für Kreativität und entspanntes Arbeiten. Am deutlichsten schlägt das schwäbische Herz des Schwanen im Restaurant. Regionale Spezialitäten wie Maultaschen, Käsespätzle oder Zwiebelrostbraten bilden den Kern der Speisenauswahl, die durch internationale Klassiker ergänzt wird. Mehr Infos: www.hotel-schwanen-metzingen.de.







Wohnen und Tagen auf Vier-Sterne-Niveau im Hotel Schwanen in Metzingen.

RESTAURANT-TIPP

Il Quinto Quarto

Weinstube oder Gourmet-Tempel: Die Region Stuttgart bietet ihren Gästen das komplette Programm.

isch, Fleisch, Wild, erlesene Pilzspezialitäten: Im Il Quinto Quarto erwartet Gäste die ganze Vielfalt regionaler italienischer Kochkunst, inspiriert von den kulinarischen Traditionen der Toskana, Umbriens, der



Trattoria-Küche vom Feinsten: II Quinto Quarto in der Stuttgarter City.

Marken und der Emilia Romagna. Echte Trattoria-Küche ohne Sahnesaucen. Zu den Fleisch-Klassikern auf der Karte zählen zum Beispiel "Agnello al Vino rosso e timo", Fischliebhabern kredenzt Wirt, Metzger und Koch Attila Caprano unter anderem "Spigola al limone".

Der Name des Restaurants steht für das "fünfte Viertel", die Bezeichnung italienischer Metzger für Innereien. Für Fans dieser von vielen heute eher gemiedenen Spezialitäten gibt's im Il Quinto Quarto beispielsweise "Trippe alla Parmigiana", Schwaben als Kutteln bekannt. Die Weinkarte ist fein und vielfältig, genau wie die Speisen im "fünften Viertel". Weitere Informationen: www.ilquintoquarto.de.

HIGHLIGHTS 2016

- ▶ bis 31.01. Auf nackter Haut. Leib. Wäsche. Träume. Ort: Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart
- ▶ bis 06.03. I GOT RHYTHM. Kunst und Jazz seit 1920 Ort: Kunstmuseum Stuttgart
- ▶ bis 03.04. Christoph. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation Ort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Stuttgart
- ▶ bis 10.04. Die Welt des Schattentheaters Ort: Linden-Museum Stuttgart
- ▶ 16.04. 08.05. Stuttgarter Frühlingsfest 2016 Ort: Cannstatter Wasen, Stuttgart
- ▶ 26.04. 01.05. 23. Int. Trickfilmfestival Stuttgart Ort: Innenstadtkinos Stuttgart
- ▶ bis 18.12. ROCKY Das Musical Ort: Stage Palladium Theater, Stuttgart

Andreas Braun



Andreas Braun, Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg.

"Die wilden Seiten von Deutschlands Süden"

aden-Württemberg ist der wirtschaftliche Motor der Republik, Heimat berühmter Tüftler und Erfinder, Sitz vieler Weltmarktführer und ein Land voll fleißig schaffender, sparsamer Häuslebauer. Legendär ist die schwäbische Hausfrau, die sogar von der Kanzlerin bemüht wird, wenn es um deutsche Tugenden geht. Soweit die gängigen Klischees. Und gänzlich falsch ist das alles ja nicht. Vom Automobil über Hochdruckreiniger bis zum Zeppelin wird hier (fast) alles hergestellt und mit großem Erfolg in die ganze Welt exportiert. In den Stuttgarter Messehallen kann man die Innovationen heimischer Unternehmen regelmäßig bestaunen.

Doch Baden-Württemberg ist so viel mehr als ein erfolgreicher Industriestandort und

> Musterschüler der deutschen Wirtschaft. Hier schlägt auch das grüne Herz der Republik. Wer abseits der großen Ballungszentren unterwegs

ist, kann zwischen Tauberfranken und Hochrhein Deutschlands wilden Süden entdecken. Wussten Sie etwa, dass die Moorlandschaften Oberschwabens so weiche Böden haben, dass dort der Wald zu wackeln beginnt? Dass die Donau an ihrem Oberlauf in trockenen Sommern komplett im Boden versinkt und unterirdisch in den Rhein fließt? Oder dass im Nationalpark Schwarzwald manches Waldstück seit über 100 Jahren ganz sich selbst überlassen ist?

Baden-Württemberg ist das Naturerlebnisland schlechthin! Nirgendwo sonst liegen ganz unterschiedliche Lebensräume so nahe beieinander wie hier. Die weiten Ufer des Bodensees und die zerklüftete Vulkanlandschaft im Hegau. Die rauen Schwarzwaldhöhen und die sonnenverwöhnten Weinberge am Kaiserstuhl. Die Wacholderweiden auf der Schwäbischen Alb und die Kulturlandschaften im Neckartal. Überall gedeihen und entstehen dort regionale Spezialitäten, die den wilden Süden auch auf dem Teller erlebbar machen. Auf der Stuttgarter Slow Food Messe kann man sich davon und vom Genießerland Baden-Württemberg ein Bild machen. Kein Wunder also, dass immer mehr Menschen aus aller Welt ihren Urlaub bei uns im Süden verbringen möchten. Ein wichtiger Reiseanlass sind dabei die einzigartigen Naturlandschaften. Besonders deutlich wird diese Entwicklung jedes Jahr erneut auf der Urlaubsmesse CMT. Sie ist Gradmesser für die Nachfrage unserer Gäste und Spiegel der Trends in der Reisebranche. Deshalb sind wir auch in diesem Jahr mit Begeisterung bei der weltgrößten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit dabei. Und freuen uns darauf, die Besucher der Messe nicht nur über die wilden Seiten von Deutschlands Süden zu informieren.

"BADEN-WÜRTTEMBERG IST DAS NATURERLEBNISLAND SCHLECHTHIN."

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesmesse Stuttgart GmbH, 70629 Stuttgart

Verantwortlich: Markus Voot

Redaktion und Produktion: correct. - Klaus G. Danner, 72074 Tübingen, Telefon: 0 70 71/96 46-240

Redaktionelle Mitarbeit: Christine Bender, Claudia Döttinger, Astrid Ehm, Gerd Fleischer, Sabrina Hirlinger, Kaja Hoppe, Wolfram Huonker, Rosalba Iasi, Jens Kohring, Laura Kremer,

Stefanie Kromer, Andreas Ott, Sonja Otterbach, Axel Recht, Christine Wagner, Andreas Wallbillich

Fotos: ADFC/Marcus Gloger, AIDA Cruises, Biddy Early's Irish Pub GmbH, DEKRA e.V., EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH. Fair Productions GmbH, Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS), Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, INSPIRE GmbH, KOSMETIK international Messe GmbH, Messe Stuttgart, Leif Piechowski, Neumann

& Müller, RETRO Messen GmbH, Rieber GmbH & Co. KG, P. E. SCHALL GmbH & Co. KG. Sportograf, Stuttgart-Marketing GmbH, Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), TROST SE, UBM, VGL BW, WNP Fachmessen GmbH. Wulf Architekter

Gestaltung, Satz, Repro: Baumann & Baltner GmbH & Co. KG, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 0 71 41/688 96-3 Grafik: Gabriele Kleefeld Anzeigen: Beck Medien- und Verlags-GmbH, 73732 Esslingen,

Karin Weber direkt: 07 11/33 5916. Telefon: 07 11/93 78 93-0.

Telefax: 07 11/93 78 93-9, F-Mail: weber@beckmedien.de

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG, 72336 Balingen

Messe Stuttgart:

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Telefon: 07 11/185 60-2436, Telefax: 07 11/185 60-2305

Internet:

www.messe-stuttgart.de

E-Mail:

markus.vogt@messe-stuttgart.de

Messen und Ausstellungen 2016-2017







20. Echtdampf-Hallentreffen

Dampfbetriebene Modelle von Eisenbahnen, Straßenfahrzeugen, Schiffen und stationären Anlagen

08.-10.01.2016 Messe Karlsruhe



4. Faszination Modellbahn

Internationale Messe für Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör 04.–06.03.2016 Messe Sinsheim



4. Faszination Modelltech

Internationale Messe für Flugmodelle, Cars & Trucks

18.-20.03.2016 Messe Sinsheim



15. Control Italy

Fachmesse für Qualitätssicherung

17.-19.03.2016 Messe Parma / Italien



15. Motek Italy

Fachmesse für Produktionsund Montageautomatisierung

17.-19.03.2016 Messe Parma / Italien



2. Control India

Fachmesse für Qualitätssicherung

07.-09.04.2016 Gandhinagar, India



2. Motek India

Fachmesse für Produktionsund Montageautomatisierung

07.-09.04.2016 Gandhinagar, India



18. Agri Historica

Traktoren – Teilemarkt –

Vorführungen

16.-17.04.2016 Messe Sinsheim



30. Control

Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung

26.-29.04.2016 Messe Stuttgart



13. Optatec

Internationale Fachmesse für optische Technologien, Komponenten und Systeme

07.-09.06.2016 Messegelände Frankfurt / M.



5. Stanztec

Fachmesse für Stanztechnik

21.-23.06.2016 CongressCentrum Pforzheim



7. Control China

Fachmesse für Qualitätssicherung

August 2016 SINEC W5 Hall, Shanghai, China



35. Motek

Internationale Fachmesse für
Produktions- und Montageautomatisierung
10. – 13.10.2016 Messe Stuttgart



10. Bondexpo

Internationale Fachmesse für Klebtechnologie

10.-13.10.2016 Messe Stuttgart



22. Druck+Form

Fachmesse für die grafische Industrie

12.-15.10.2016 Messe Sinsheim



33. Modellbahn

Internationale Ausstellung für Modellbahn und -zubehör

17.-20.11.2016 Koelnmesse



31. Control

Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung

09.-12.05.2017 Messe Stuttgart



36. Motek

Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung

09.-12.10.2017 Messe Stuttgart



11. Bondexpo

Internationale Fachmesse für Klebtechnologie

09.-12.10.2017 Messe Stuttgart



25. Fakuma

Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung

17.-21.10.2017 Messe Friedrichshafen



13. Blechexpo

Internationale Fachmesse für Blechbearbeitung

07.-10.11.2017 Messe Stuttgart



6. Schweisstec

Internationale Fachmesse für Fügetechnologie

07.-10.11.2017 Messe Stuttgart



P. E. Schall GmbH & Co. KG

Gustav-Werner-Straße 6 • D-72636 Frickenhausen T +49 (0)7025 9206-0 • F +49 (0)7025 9206-880 info@schall-messen.de • www.schall-messen.de



Messe Sinsheim GmbH

Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim T +49 (0)7261 689-0 • F +49 (0)7261 689-220 info@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de







Innovationen leben, ...

... von Entwicklern zu Machern und von Machern zu Nutzern – alle vereinen – typisch Messe. So beginnen Innovationen zu leben und kommen mitten in den Markt. Das moderne Stuttgarter Messe- und Kongresszentrum bietet weit mehr als die Summe dieser Teile. Messe trifft Kongress. Kongress trifft Messe. Ideen regen an, Gedanken werden übertragen, Meinungen ausgetauscht. Das bringt Erfolg. Das macht Messe lebendig. Ideen teilen und Innovationen für die Zukunft präsentieren: www.messe-stuttgart.de



Telefon: +49 711 18560-0 Telefax: +49 711 18560-2440 E-Mail: info@messe-stuttgart.de